



Dezember 2023

LINKSMÄHDER 108

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

Drama um eine Erstbesteigung

Winterzeit heisst in Leimiswil Theaterzeit. Die Proben für das Stück «Tannflueh» laufen auf Hochtouren. Gaby Minder führt dabei das erste Mal die Regie. Ab Seite 23



Autoersatzteile in der alten Landi in Kleindietwil



Die **Gruppenpraxis Zelgli** ist gerettet!

Es gibt positive Nachrichten!



Im Vergleich zu den meisten anderen europäischen Ländern informieren sich die Menschen in der Schweiz immer noch überdurchschnittlich häufig über Printmedien. Trotzdem: Die meisten Schweizer Tages- und Wochenzeitungen verlieren seit Jahrzehnten kontinuierlich an Auflage und Reichweite. Die digitalen Ausgaben können die Verluste bei den gedruckten Zeitungen bei Weitem nicht kompensieren. Damit verbunden ist ein dramatischer Rückgang der Werbegelder. In den letzten Jahren sanken diese um über zwei Drittel.

Gleichzeitig wird seit Jahren eine Zunahme der «News-Deprivierten» festgestellt. Dabei handelt es sich um Menschen, die im Vergleich zum Bevölkerungsdurchschnitt in Sachen News unterversorgt sind und sich nur sporadisch und nebenher über soziale Medien mit Nachrichten beschäftigen. Sie wenden sich von den Informationsmedien ab. Für eine Demokratie und den damit verbundenen wichtigen Diskurs kann das fatale Auswirkungen haben.

Es ist nachvollziehbar, dass man sich angesichts einer dramatisch angespannten Weltlage von negativen Nachrichten abschotten möchte. Angesichts der Berichte über Elend, Krieg, Flucht und ökologische Bedrohungen fühlt man sich oft hilflos.

Dennoch zeigt das neueste Jahrbuch zur Qualität der Schweizer Medien der Universität Zürich: Die sogenannten News-Deprivierten stehen positiven Nachrichten fast genauso aufgeschlossen gegenüber wie Personen mit starkem politischen Interesse. Nachrichten, die Lösungen vorschlagen, anstatt nur auf Probleme hinzuweisen, finden in breiten Schichten Anklang.

Der LINKSMÄHDER verzeichnet weder eine sinkende Auflage noch rückläufige Inserateinnahmen. Wir bemühen uns, als lokales Forum für lokale Belange relevant zu bleiben. Wo nötig, weisen wir auf Missstände hin, denn kritische Nachfragen gehören zum journalistischen Schaffen. In erster Linie möchten wir jedoch zeigen, wie sich Menschen aus unserer Gemeinde kulturell, gesellschaftlich oder politisch für die Gemeinschaft engagieren.

In dieser letzten Ausgabe dieses Jahres stellen wir Ihnen die neue Theaterregisseurin in Leimiswil vor und präsentieren den für Madiswil zuständigen Jugendarbeiter. Des Weiteren berichten wir über die erfreulichen Entwicklungen bei der Gruppenpraxis Zelgli, gratulieren der wiedergewählten Madiswiler Nationalrätin und werfen einen Blick auf die erfolgreichen Korbballerinnen. Es warten also viele positiven Nachrichten auf Sie!

Wir danken den Inserenten für ihre Präsenz und treue Unterstützung und wir danken allen Leserinnen und Lesern für das Interesse, fürs Mitmachen und für ihre Hinweise zu möglichen Themen.

*Schöne Wintertage und herzliche Grüsse,
Patrick Bachmann
Redaktor LINKSMÄHDER*

IMPRESSUM LINKSMÄHDER



Bild: Andreas Hasler

Aus der Ferne betrachtet...



Andreas Hasler,
Gemeinde-
schreiber

Bei meiner Velotour über die Auswilhöhe und die Hochwacht halte ich inne. Ich schaue über die Landschaft, sehe am Horizont die Jurakette, erkenne kleine Dörfer. Vor mir liegt die Gemeinde Madiswil. Von der Ferne aus betrachtet scheint alles ruhig und friedlich zu sein – heile Welt könnte man meinen. Doch meine schönen Gedanken werden aufgerüttelt mit folgenden Überlegungen: «Dort, bei diesem Haus und jenen Leuten herrscht Nachbarschaftsstreit. Dort hat jemand illegal gebaut. Diese Leute bei jener Strasse sind voll von Streit und Neid!».

Dabei erinnere ich mich an den amerikanischen Song «From a distance», welcher die amerikanische Musikerin Bette Midler im Jahr 1990 veröffentlicht hat. Der Inhalt dieses Liedes vermittelt im Grundsatz, dass aus der Ferne betrachtet alles ruhig und friedlich scheint. Vom Englischen ins Deutsche übersetzt sagt der Liedertext folgendes aus:

«Aus der Entfernung sieht die Erde blau und grün aus und weiss. Das sind dann die Berge.

Aus der Entfernung sieht es so aus, als würde der Ozean in die Flüsse übergehen und nicht umgekehrt.

Aus der Entfernung sieht das alles sehr harmonisch aus.

Nach Frieden und Hoffnung. Nach allem, was man sich so wünscht.

Aus der Entfernung betrachtet ist genug für alle da, und keiner muss Not leiden.

Aus der Entfernung sieht man keine Gewehre und keine Bomben und keine Seuchen und keinen Hunger.

Aus der Entfernung sehen wir aus wie kleine Zinnsoldaten, die rummarschieren und Lieder singen von Hoffnung und Frieden und eben von all diesen Sachen.

Und aus dieser Entfernung siehst du genauso aus wie mein Freund, nur dass wir gerade Krieg führen gegeneinander.

Und aus dieser Entfernung kann ich einfach nicht begreifen, warum wir überhaupt miteinander kämpfen.»

Warum sind wir Menschen so? Warum führen wir Kriege? Warum hat die Menschheit aus der Vergangenheit keine Lehren gezogen? Der erste und vor allem auch der zweite Weltkrieg sollten doch die Menschheit davon abbringen, Kriege zu führen. Der Ukrainekrieg sowie die bewaffneten Konflikte in Israel beweisen leider das Gegenteil.

Aber wie soll die Menschheit im Grossen keine Kriege mehr führen, wenn nur schon im eigenen Land, in der Gemeinde, im Quartier und in der Familie Streit und Hass überwiegen und Harmonie und Frieden verdrängen. Wieso ist ein friedliches Nebeneinander so schwierig? Ich denke, wir müssen uns tagtäglich immer wieder bewusst werden, dass mit Streit die Probleme nicht gelöst werden können. Das Aufbringen von Verständnis und das Eingehen von Kompromissen dem Anderen gegenüber sind sehr wichtige Mittel um friedlich miteinander umgehen zu können.

Ich hoffe, die kommende Advents- und Weihnachtszeit lässt uns Zeit zur Besinnung und schenkt uns Kraft, mit unseren Mitmenschen harmonievoller umzugehen. Klappt es im Kleinen, dann hoffentlich auch im Grossen!

Madiswiler Wiehnachtsmärit

gmüetlech, fein u eifach schön!

Härzlech willkomme
ufem Chileplatz,
Friti 1. Dezämber
vo 16.00 bis 22.00



zämesii,
ploudere,
schöni Sache aluege,
gänggele,
fein ässe u trinke.



18.00 bis 18.30
Im Chindergarte gits
Gschichte für die Chliine.



19.00 bis 19.30
d' Jungmusig Madiswil
spilt für üs.



18.00 bis 21.00
ir Chile d Stilli im Advänt gniesse
u die chaute Füess werme.



Mir freue üs uf öich!



Die Kinderbörse



zieht um!!

«Chum cho gwungere»

Ab dem 28.11.2023 findest du uns an der
Hauptstrasse 13 in 4936 Kleindietwil

Öffnungszeiten

Di / Fr / Sa 9-12 Uhr

Do 9-12 / 14-17 Uhr

Als Willkommensgeschenk erhält jedes Kind zwischen dem
28.11. bis 2.12.2023 eine kleine Überraschung

Praxis für Massagen

Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie

Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Umzug der Praxis nach Madiswil

Neue Adresse: Melchnastrasse 10b

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Melchnastrasse 10b • 4934 Madiswil
079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung ein am

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 20 Uhr, Linksmäherhalle, Dorfzentrum, Obergasse 2, Madiswil

Die Unterlagen zu folgenden zu behandelnden Geschäften können 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei eingesehen werden.

1. Budget 2024; Beratung und Genehmigung

Die Finanzkommission unterbreitet das Budget für das nächste Jahr. Das Budget 2024 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 130'400.– und im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'400.– ab. Bei den Spezialfinanzierungen (SF) wird mit folgenden Ergebnissen gerechnet:

- SF Wasser: Aufwandüberschuss CHF 53'900.–
- SF Abwasser: Aufwandüberschuss CHF 112'300.–
- SF Abfall: Aufwandüberschuss CHF 29'200.–
- SF Elektrizität: Ertragsüberschuss CHF 75'400.–

Im Jahr 2024 sollen netto CHF 3'599'000.– investiert werden. Davon entfallen CHF 1'728'000.– auf den steuerfinanzierten Haushalt und CHF 1'871'000.– auf die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen.

Folgende Punkte beeinflussen das Budget fürs nächste Jahr massgeblich:

- Das Budget rechnet mit einer Erhöhung der Steueranlage um einen Steuerzehntel auf 1.65 Einheiten. Die Liegenschaftssteuern, die Hundetaxe und die Feuerwehrpflicht-

Ersatzabgabe bleiben unverändert. Diese Steuererhöhung um einen Anlagezehntel ist nötig, da die Gemeinde allgemein mit steigenden Kosten rechnen muss (Abschreibungen, Teuerung, steigende Energiepreise, Mehrwertsteuererhöhung, Investitionen für Projekte wie die Schulraumerweiterung, Fassadensanierung Oberstufenzentrum Kleindietwil, Sanierung Scheinenstrasse Kleindietwil, Heizungssanierung Dorfzentrum Madiswil, u.a.m.). Untenstehende Tabelle zeigt die Auswirkung der Steuererhöhung für Einzelpersonen auf (Beispiel: steuerpflichtige Person, ledig).

- Die Gebühren in den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser sollen gesenkt werden. Im Bereich des Wassers wird die Grundgebühr pro Wohnung um CHF 20.– und die Verbrauchsgebühr um CHF 0.20 pro m³ gesenkt. Die Abwasser-Grundgebühren werden um CHF 3.– und die Abwasser-Verbrauchsgebühren um CHF 0.10 reduziert.
- Aufgrund gestiegener Energiepreise muss der Strompreis per 01.01.2024 erhöht werden. Der Energiepreis wird um 3.35 Rappen pro kWh erhöht. Im Bereich der Netzkosten steigen die Preise um 1.66 Rappen pro kWh. Hinzu kommen höhere Abgaben an den Bund. Die Systemdienstleistungen der Swissgrid steigen von 0.46 Rappen auf 0.75 Rappen pro kWh an. Zusätzlich wird ab kommendem Jahr die vom Bundesrat beschlossene Stromreserve eingeführt. Das bedeutet, zu den

bisherigen Abgaben fallen 1.20 Rappen pro kWh für die Winterreserve an. Total wird sich der Strompreis somit um 6.50 Rappen pro kWh erhöhen. Die Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen wird um 0.70 Rappen pro kWh erhöht und beträgt neu 16.20 Rappen.

Finanzkommission und Gemeinderat beantragen den Stimmberechtigten, dem Budget für das Jahr 2024 zuzustimmen. Die Gemeindesteueranlage ist neu auf das 1,65-fache der gesetzlichen Einheitsansätze festzulegen (bisher 1,55-fache). Die Ansätze der Liegenschaftssteuer von 1,0‰ der amtlichen Werte soll unverändert belassen werden. Die vollständige Dokumentation des Budgets kann gratis bei der Finanzverwaltung bezogen oder unter www.madiswil.ch (► Politik-Verwaltung ► Gemeindeversammlung) eingesehen werden.

2. Dorfzentrum Madiswil, Obergasse 2; Erneuerung Holz-schnitzelheizung; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 390'000.–

Die Heizungsanlage des Dorfzentrums und des Steckhauses, bestehend aus einer Holz-schnitzelanlage und einem Ölkessel, besteht seit 1999. Sie verfügt über keinen Energiespeicher und auch über keinen Feinstaubfilter. Die periodischen Kontrollen und Emissionsmessungen haben gezeigt, dass die Holz-schnitzelanlage gemäss den heutigen Vorschriften Mängel aufweist. Das BECO hat eine Sanierungspflicht bis 30. Juni 2024 verfügt. Die Heizung soll durch eine neue Holz-

| Steuerbares Einkommen | Einkommenssteuer Gemeinde (jährlich) | | |
|-----------------------|--------------------------------------|---------------|--------------|
| | 1.55 (2023) | 1.65 (2024) | Differenz |
| CHF 30'000 | CHF 1'683.85 | CHF 1'792.50 | CHF 108.65 |
| CHF 50'000 | CHF 3'058.70 | CHF 3'256.05 | CHF 197.35 |
| CHF 100'000 | CHF 7'040.25 | CHF 7'494.45 | CHF 454.20 |
| CHF 200'000 | CHF 16'204.95 | CHF 17'250.40 | CHF 1'045.45 |

Auswirkung der Steuererhöhung für Einzelpersonen auf (Beispiel: steuerpflichtige Person, ledig).

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



Feiber

Weihnachtsgrüsse, die auf der Zunge zergehen...

Von weihnachtlichen Süssgebäcken, über personalisierte Lebkuchen, bis hin zu edlen Truffles – bei uns finden Sie für jeden Geschmack das passende Geschenk!

Und für Unschlüssige: Unsere MemberCard eignet sich ideal als Gutschein.

www.felberbeck.ch 062 965 40 40 MO-FR 6.00-18.30 SA 6.30-17.00 SO 7.30-17.00



Obergasse 1 - 4934 Madiswil
062 965 14 08 - info@aroundthehair.ch - www.aroundthehair.ch

Für die Treue im Jahr 2023 bedanken wir uns herzlich, wünschen allen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2024!

Herzlich, das Around the Hair Team.

PS.: Im Januar gibt es auch auf den Dienstleistungen Pro Bon!

schnitzelheizung ersetzt werden. Auf Antrag der Bau- und Planungskommission hat der Gemeinderat der Sanierung bzw. der Ersatzbeschaffung zugestimmt. Das Projekt ist im Finanzplan 2025–2028 und im Investitionsbudget 2024 enthalten. Der Gemeinderat beantragt nun den Stimmberechtigten, der nötigen und vorgeschriebenen Heizungssanierung bzw. der Ersatzbeschaffung zuzustimmen und einen Kredit von CHF 390'000.– zu bewilligen.

3. Feuerwehr Madiswil; Pionierfahrzeug; Ersatzbeschaffung; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 145'000.–

Die Feuerwehr Madiswil hat Abklärungen getroffen, um das bestehende 32-jährige Pionierfahrzeug zu erset-

zen. Aufgrund der topografischen Verhältnisse in Madiswil macht die Anschaffung eines mit Allrad betriebenen Fahrzeuges Sinn. Solche Fahrzeuge sind auf dem Markt jedoch nicht mehr weit verbreitet vorhanden. Eine Beschaffung ist daher eher schwierig. Die für die Ersatzbeschaffung Verantwortlichen der Feuerwehr haben Abklärungen getroffen. Die für Feuerwehrfahrzeuge spezialisierte Firma Feumotech AG, Recherswil, kann noch ein allradbetriebenes Feuerwehr-Pionierfahrzeug anbieten. Gemäss Offerte ist mit Kosten von rund CHF 145'000.– inkl. MWST zu rechnen. Die Kommission für öffentliche Sicherheit wie auch der Gemeinderat finden, dass die Ersatzbeschaffung für das über 30-jährige Fahrzeug gerechtfertigt ist. Zudem ist die Ersatzbeschaf-

fung in der Investitionsplanung der Feuerwehr bereits vorgesehen. Der Gemeindeversammlung wird deshalb beantragt, der Ersatzbeschaffung zuzustimmen und dafür einen Kredit von CHF 145'000.– zu bewilligen.

4. Orientierungen Gemeinderat

5. Verschiedenes

Ehrungen:

- Christine Badertscher; Wiederwahl als Nationalrätin
- Adrian und Ueli Eichelberger; Erfolge an Weltmeisterschaften der Schwarzpulverschützen

Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Aperitif offeriert.



Aus dem Gemeinderat

Reduktion Wasser- und Abwassergebührentarife per 01.01.2024

Der Gemeinderat hat die Grund- und Verbrauchsgebühren von Wasser und Abwasser wie folgt reduziert. Die beschlossenen Gebührenreduktionen im Abwasser- und Wassertarif werden per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

Die Erlasse können bei der Gemeinbeschreiberei Madiswil oder auf der Gemeindehomepage eingesehen und bezogen werden (www.madiswil.ch ► Politik.Verwaltung ► Verwaltung ► Reglemente).

Christine Badertscher, Wiederwahl zur Nationalrätin, Herzliche Gratulation!

Wir freuen uns sehr über die Wiederwahl unserer Madiswilerin Christine Badertscher als Nationalrätin ins eidgenössische Parlament. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg, Befriedigung und stets eine glückliche Hand bei der Amtsausübung. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 wird Christine Badertschers Wiederwahl entsprechend gewürdigt.

Übersicht Gebührensenkungen:

Wasserversorgung:

| Wohnungsgrösse | Grundgebühren | | Verbrauchsgebühren | |
|----------------|---------------|---------|--------------------|---------|
| | aktuell CHF | neu CHF | aktuell CHF | neu CHF |
| 1 – 2 Zi. | 144.00 | 124.00 | 1.20 | 1.00 |
| 3 – 6 Zi. | 156.00 | 136.00 | | |
| EFH, R.-EFH | 168.00 | 148.00 | | |
| Gewerbe | 168.00 | 148.00 | | |

Überbauungsordnung Kreuzäcker; Einlenker Lindenweg; Planungskredit CHF 25'000.–

Zu den an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 beschlossenen Bestimmungen für die Zone mit Planungspflicht Kreuzäcker in Madiswil wird nun eine Überbauungsordnung mit den Grundeigentümern ausgearbeitet. In dieser ist unter anderem auch die Verkehrssituation ein grosses Thema. Dazu gehört der Einlenker vom Lindenweg in die Obergasse (Spur zum Rechtsabbiegen). Der Gemeinderat befürwortet die-

Abwasserentsorgung:

| Wohnungsgrösse | Grundgebühren | | Verbrauchsgebühren | |
|----------------|---------------|---------|--------------------|---------|
| | aktuell CHF | neu CHF | aktuell CHF | neu CHF |
| 1 – 2 Zi. | 96.00 | 93.00 | 2.00 | 1.90 |
| 3 – 6 Zi. | 108.00 | 105.00 | | |
| EFH, R.-EFH | 120.00 | 117.00 | | |
| Gewerbe | 120.00 | 117.00 | | |



Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 12 20
www.metzgereitschanz.ch
info@metzgereitschanz.ch

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINE BESINNLICHE
ADVENTSZEIT,
FROHE FESTTAGE UND
ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR
FAMILIE TSCHANZ
UND TEAM**

FESTTAGS SPEZIALITÄTEN

GESCHENKE AUS DER METZGEREI

- ***
* WURSTSTRÄUSSE
* DIV. GESCHENKE
* FEINE WURSTWAREN
* GUTSCHEINE

AUS DEM TEIG

- ***
* FILETS IM TEIG
* IN VERSCHIDENEN
* VARIATIONEN

TABLE COOKING

- ***
* DIV. FLEISCH- FONDUES
* TISCHGRILL
* TARTARENHUT

AUS GROSSMUTTERS KÜCHE

- ***
* SUURE MOCKE
* PASTETLMISCHUNG
* SCHWEDENBRATEN
* GEFÜLLTE KALBSBRUST
* SCHINKEN UND BRATEN

FIX-FERTIG ZUM GENIESSEN



Männerchor Leimiswil

Leitung: Marc Minder

Konzert und Theater 2024

Im Schulhaus-Saal Leimiswil

| | | |
|-----------|-------------|-----------|
| Samstag, | 27. Januar | 13.00 Uhr |
| Samstag, | 27. Januar | 20.00 Uhr |
| Mittwoch, | 31. Januar | 20.00 Uhr |
| Samstag, | 03. Februar | 20.00 Uhr |
| Sonntag, | 04. Februar | 13.00 Uhr |
| Freitag, | 09. Februar | 20.00 Uhr |



Tannflueh

Zwei junge Bergsteiger wollen die Nordwand der Tannflueh erstbesteigen. Natürliche sowie menschliche Abgründe machen dieses Unterfangen zu einer höchst gefährlichen Expedition.
Zeit: um 1900

Geschichte aus den Bergen von Heinz Kuenzi
Regie: Gaby Minder

Reservation:
www.chor-leimis.ch
oder 062 965 25 20

Reservierungen sind möglich
ab 1. Dezember 2023

se Einlenkspur. Ein Ingenieur-Verkehrsbüro wurde nun beauftragt, ein Projekt auch unter Berücksichtigung des Langsamverkehrs (Velo, Fussgänger) auszuarbeiten. Da diese Einlenkspur nicht nur einzelnen Grundeigentümern dienlich ist, sondern für mehrere Quartiere eine Verbesserung bringt, ist die Gemeinde verpflichtet, die Kosten für die Umsetzung einer solchen Einspurstrecke zu tragen. Der Gemeinderat bewilligt deshalb einen Planungskredit von CHF 25'000.– zur Ausarbeitung eines entsprechenden Projektes.

Wasserversorgung; Leckstelle Leitung Melchnastrasse; Ersatz im grabenlosen Berstliningverfahren; Nachkredit CHF 25'361.85

Bei Leckordnungen im Wasserversorgungsnetz wurde festgestellt, dass im Bereich der Liegenschaft Melchnastrasse 16 ein Leck besteht, welches einen Wasserverlust von ca. 20 l/min verursacht. Bei einer Sondage im Bereich der vermuteten Leckstelle kam eine Wasserleitung aus Grauguss zum Vorschein, welche starke und sichtbare Korrosionsschäden aufwies. Zudem mussten an derselben Leitung bereits Leckstellen repariert werden. Um die Umgebungsbauwerke zu schonen, wurde im grabenlosen Bauverfahren, dem Berstlining, die Leitung neu eingezogen. Diese Arbeiten mussten sofort ausgeführt werden, um den Wasserverlust zu stoppen. Dies hat unvorhersehbare Kosten verursacht. Der Gemeinderat bewilligt auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe deshalb einen Nachkredit von CHF 25'361.85.

Elektrizitätsversorgung; Transformatorstation Lindenfeld; Nachkredit CHF 11'635.–

An der Gemeindeversammlung (GV) vom 3. Dezember 2020 wurde ein Kredit von CHF 130'000.– für die Sanierung der Trafostation Lindenfeld bewilligt. Die Abrechnung liegt nun vor. Sie beträgt Total CHF 141'635.–. Zu Mehrkosten von rund CHF 10'000.– führte vor allem die Beschaffung des Transformators. Zwischen dem Kreditbeschluss an der GV vom 3. Dezember 2020 und der Bestellung setzte auf den Trafostationen eine grosse Teuerung ein. Zudem kam es zu mehrmonatigen Lieferverzögerungen. Ebenfalls zu Mehraufwendungen führten die Netzbauarbeiten und die Projektierungskosten. Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe beschliesst der Gemeinderat deshalb einen Nachkredit von CHF 11'635.–.

Schulhaus Homatt, Kleindietwil; Beleuchtung Sportplatz; Nachkredit CHF 7'000.–

Die Sportplatzbeleuchtung beim Schulhaus Homatt in Kleindietwil ist in die Jahre gekommen. Einige Leuchtkörper funktionieren nicht mehr und Ersatzteile sind keine mehr verfügbar. Die Beleuchtung soll nun neu mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet werden. Die bestehenden Kandelaber können weiterhin verwendet werden. Im Budget 2023 wurden für diesen Leuchtkörperersatz Kosten von CHF 38'000.– eingestellt. Aufgrund einer aktuellen Offerte belaufen sich die Kosten nun auf rund CHF 45'000.–. Die Mehrkosten ergeben sich aus der zusätzlich heute nötigen Standard-IBS Sportbox. Diese sorgt dafür, dass die Leuchten das Licht, je dunkler es wird, automatisch zu hellerer Beleuchtung reguliert. Weiter müssen bei allen Kandelabern die elektrischen Installationen überprüft werden.

Auf Antrag der Bau- und Planungskommission hat der Gemeinderat die Zusatzkosten bewilligt und somit einem Nachkredit von CHF 7'000.– zugestimmt.

Schulanlage Neumatt, Madiswil; Anpassung der Benützungsordnung betreffend Bestimmungen für die Benützung der Aussenanlagen

Betreffend Benützung der Aussenanlagen der Schulanlage Neumatt, Madiswil, gehen immer wieder Reklamationen von Anwohnerinnen und Anwohnern ein. Mit dem Verfügen von neuen Massnahmen und entsprechend Aufstellen von Hinweistafeln auf der Aussenanlage erhoffen sich die Behörden, dass die Jugendlichen die Regeln des Schulgeländes besser einhalten und der Unmut der Nachbarn über diverse Belästigungen verringert werden kann. Auf Antrag der Schulkommission hat der Gemeinderat deshalb einer Ergänzung der Bestimmungen der Benützungsordnung von Artikel 13, Absatz 2, wie folgt zugestimmt:

III. Pflichten der Benützer/Ordnung

- a) Jegliches Ballspiel ist in Korridoren, Geräte-, bzw. sonstigen Nebenräumen untersagt.*
- b) Auf dem ganzen Schulareal (ausgenommen ist der Pausenplatz) gilt ein allgemeines Fahrverbot. Auf Gesuch hin kann die Schulkommission das Fahrverbot für Anlässe und Festaktivitäten aufheben.*
- c) Die Aussenanlagen dürfen zu folgenden Zeiten benutzt werden:
Montag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10 bis 20 Uhr*
- d) Auf dem ganzen Areal gilt ein allgemeines Rauch- und Alkoholverbot*

Finanzverwaltung

Rechnungen Gewerbebetriebe an Einwohnergemeinde

Die Gewerbebetriebe werden auf-

gefordert, Forderungen für das Jahr 2023, welche die Einwohnergemeinde Madiswil betreffen, bis spätestens

15. Januar 2024 den entsprechenden Kommissionen in Rechnung zu stellen. Besten Dank.

Geschätzte Madiswilerinnen und Madiswiler

Die Mitglieder des Gewerbevereins danken Ihnen herzlich für Ihre Kundentreue in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, Sie auch im 2024 wieder zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

Weihnachtsdekoration im Dorf wird gespendet von:

Der Burgergemeinde
Tanne

Der Einwohnergemeinde
Beleuchtung

Dem Gewerbeverein
Dekoration

Madiswiler Gwärb
Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil



Madiswiler Gwärb
Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil



**Kaufen Sie beim Madiswiler Gewerbe ein.
Ihr Madis-Batzen ist bei uns ein Zahlungsmittel
im Wert von 20 Fr.**

Gemeindeverwaltung

Schliessung der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Weihnachts- und Neujahrszeit, das heisst von: Samstag, 23. Dezember 2023 bis Sonntag, 7. Januar 2024, geschlossen. Für wirklich dringende Notfälle (Todesfall) kann über folgende Nummer ein Besprechungstermin vereinbart werden: 062 965 23 80 (Andreas Hasler, Gemeindeschreiber).

Vorsicht! Dämmerungseinbrecher am Werk

In den Herbst- und Wintermonaten sind Einbrecher besonders aktiv! Diese machen sich die kurzen Tage zu Nutze und begehen ihre Einbrüche im Schutz der Dunkelheit. Einbrüche führen bei den Opfern häufig zu starken psychischen Belastungen und Furcht, dass sich das Geschehene wiederholen könnte. Der Polizei gelingt es immer wieder, Tatverdächtige anzuhalten, nicht zuletzt dank aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern.

Einbrecher interessieren sich vor allem für leicht zugängliche und rasch erreichbare Objekte. Unverschlossene Türen und offene Fenster erleichtern ihnen das Vorwärtskommen. Einbrecher knacken oftmals ungenügend gesicherte Fenster und Türen. Sie klettern auf leicht erreichbare Balkone, Terrassen und Dächer und verschaffen sich so Zugang, auch über ungesicherte Kellerfenster und Lichtschächte sowie ungenügend gesicherte Garagen und Nebenräume. Ein Einbruch muss schnell und lautlos «über die Bühne gehen». Kommen Einbrecher nicht innert Kürze ans Ziel, gehen sie erfahrungsgemäss weiter und suchen sich das «nächste Ziel» aus. Folgende Massnahmen tragen zur Prävention bei:

- Signalisieren Sie Anwesenheit! Aktivieren Sie z.B. mit Zeitschaltuhren verschiedene Lichtquellen auf mehreren Etagen. Vermeiden Sie den direkten Einblick in den Wohnbereich indem Vorhänge gezogen, Storen

heruntergelassen und Fensterläden geschlossen werden.

- Schliessen und sichern Sie sämtliche Türen, Fenster und Fensterläden.
- Lassen Sie die Aussenbeleuchtung beim Wohnhaus brennen (z.B. mittels Bewegungsmeldern).
- Pflegen Sie die Nachbarschaftshilfe! Betreuen Sie verlassene Häuser und Wohnungen Ihrer Nachbarn.
- Achten Sie auf verdächtige Personen und Fahrzeuge in Ihrem Quartier. Melden Sie ungewöhnliche Vorkommnisse sofort der Polizei (Telefon 112 / 117).

Sollte es trotzdem zu einem Einbruch kommen, verhalten Sie sich wie folgt:

- 1. Ruhe bewahren: Keine unüberlegten Handlungen vornehmen!
- 2. Eigensicherung: Versuchen Sie nie selber einen Einbrecher aufzuhalten!
- 3. Spurenschutz: Berühren Sie nichts und betreten Sie den Tatort nicht!
- 4. Meldung: Informieren Sie unverzüglich die Polizei via Notruf 112 / 117!

Fragen zum Einbruchschutz beantwortet Ihnen die Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Bern gerne unter der 031 638 56 60 oder sicherheitsberatung@police.be.ch.

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB informiert über die Instrumente der Patientenverfügung und des Vorsorgeauftrags.

In einer Patientenverfügung kann eine urteilsfähige Person im Voraus schriftlich festlegen, welche medizinischen Massnahmen sie ablehnt und welchen sie zustimmt für den Fall, dass sie urteilsunfähig würde. Sie kann auch eine natürliche Person bestimmen, welche sie in diesem Fall bei medizinischen Massnahmen vertreten würde und welcher sie in der Patientenverfügung bestimmte Weisungen erteilen kann. Wird die betreffende Person urteilsunfähig,

muss die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt grundsätzlich der Patientenverfügung entsprechen. Eine Ausnahme besteht dann, wenn die Patientenverfügung gegen gesetzliche Vorschriften verstösst oder bei begründeten Zweifeln, ob sie dem mutmasslichen Willen entspricht oder auf freiem Willen beruht.

Eine handlungsfähige Person kann vorausschauend mit einem Vorsorgeauftrag festlegen, wer sie vertreten soll, wenn sie dazu nicht mehr in der Lage ist, wie zum Beispiel aufgrund einer schweren Krankheit oder eines Unfalls. Sie kann eine natürliche oder juristische Person als Vertreterin bezeichnen, welche für sie im Fall der Urteilsunfähigkeit die persönlichen und/oder finanziellen Angelegenheiten erledigen soll. Der Vorsorgeauftrag ist eigenhändig zu errichten (handschriftlich, mit Datum und Unterschrift) oder öffentlich zu beurkunden (durch eine/n Notar/in). Die KESB prüft im Fall der Urteilsunfähigkeit einer Person, ob ein Vorsorgeauftrag errichtet wurde, ob dieser gültig ist sowie ob die eingesetzte Person für die Aufgabe geeignet ist und ob weitere Massnahmen des Erwachsenenschutzes nötig sind.

Weitere Auskünfte zur Patientenverfügung und zum Vorsorgeauftrag erteilt die für Madiswil zuständige Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Oberaargau, Städtli 26, Postfach 239, 3380 Wangen a.A., 031 636 26 00, info.kesb-oa@be.ch

Heizungs- und/oder Sanitärinstallateur EFZ

100% (m/w)

Zu Deinen Aufgaben zählen

Montagen, Service, Sanierungen
Neu- und Umbauten
Industriearbeiten

Das erwarten wir

Selbstständiges, effizientes und exaktes Arbeiten
Sehr gute Deutschkenntnisse / Führerausweis Kat. B

Das bieten wir

Eine interessante
abwechslungsreiche Tätigkeit
Ein tolles Arbeitsklima
mit moderner Infrastruktur
Zeitgemässe und faire
Anstellungsbedingungen



sende Deine vollständige,
schriftliche Bewerbung an
Bruno Wüthrich

Wüthrich Haustechnik AG
Sanitär / Heizungen / Solar

Hauptstrasse 19, 4936 Kleindietwil
info@wuethrich-haustechnik.ch - 079 687 58 91 / 062 530 02 75

WIR SUCHEN DICH:

SELBSTSTÄNDIG & einsatzfreudig

MOTIVIERT & ZUVERLÄSSIG

spontan & KOLLEGIAL



Garage Baur

SERVICE · REPARATUREN · PNEUWECHSEL
AN- UND VERKAUF VON OCCASION-FAHRZEUGEN



info@garage-baur.ch

Christoph Baur
Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
076 / 403 05 04



www.garage-baur.ch

Kommission für öffentliche Sicherheit

Rüebenchilbi

Auch dieses Jahr wurde die Bevölkerung von Madiswil vor allem durch den Rüebenchilbibetrieb, aber auch durch andere Anlässe, von Lärmemis-

sionen und weiteren Unannehmlichkeiten nicht verschont. Der Dorfbevölkerung sprechen wir daher ein grosses Dankeschön aus für die Akzeptanz und fürs Verständnis. Wir wissen, dass

dies nicht selbstverständlich ist und schätzen daher Ihre positive Einstellung zu unseren Madiswiler Anlässen sehr.

AHV-Zweigstelle

Stabilisierung der AHV (AHV 21) – Was ändert?

Am 25. September 2022 haben Volk und Stände die Reform AHV 21 angenommen und damit die Finanzierung der AHV bis 2032 gesichert. Die Reform tritt am 1. Januar 2024 in Kraft. Die Stabilisierung der AHV umfasst vier Massnahmen, die nachfolgend erläutert werden:

1. Vereinheitlichung des Rentenalters von Frauen und Männern auf 65 Jahre

Mit der Reform AHV 21 wird für Mann und Frau ein einheitliches Rentenalter von 65 Jahren eingeführt, welches für die AHV- wie für die Pensionskassenrente gilt. Da die Pensionierung nun flexibler gestaltet werden kann, spricht man neu vom Referenzalter 65. Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten von 64 auf 65 Jahre erhöht:

Jahrgänge

1960 64 Jahre (wie bisher)
 1961 64 Jahre + 3 Monate
 1962 64 Jahre + 6 Monate
 1963 64 Jahre + 9 Monate
 ab 1964 65 Jahre

2. Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration

Bei einem Vorbezug wird die Altersrente gekürzt, da sie länger ausbezahlt wird. Die AHV 21 weicht bei den Frauen mit Jahrgang 1961 bis 1969 von der normalen Kürzung ab. Ihre Altersrenten werden weniger stark gekürzt und zwar lebenslang. Die Kürzung ist geringer, je tiefer das durchschnittliche Einkommen vor der Pensionierung war. Sie können die

Altersrente weiterhin ab 62 Jahren vorbezogen, erhalten die Frauen der Jahrgänge 1961–1969 einen lebenslangen Rentenzuschlag. Dieser Zuschlag variiert je nach Einkommen vor der Pensionierung.

Wichtig: Er hat keinen Einfluss auf einen allfälligen Ergänzungsleistungsanspruch. Bei verheirateten Frauen fällt der Rentenzuschlag nicht in die Plafonierung. Der Rentenzuschlag wird zusätzlich zur Maximalrente ausgerichtet.

3. Flexibler Rentenbezug in der AHV

Mit der AHV 21 lässt sich die Pensionierung zukünftig flexibler gestalten. Neu kann auch nur ein Teil der Rente vorbezogen werden. Ebenso kann ab 65 Jahren die ganze oder nur ein Teil der Rente aufgeschoben werden. So wird ein schrittweiser Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand einfacher. Bei einem Teilvorbezug oder Teilaufschub kann der Anteil der Rente zwischen 63 und 70 Jahren einmal geändert werden.

Wer bisher nach dem Referenzalter weitergearbeitet und Beiträge bezahlt hat, konnte seine Altersrente nicht verbessern. Neu werden unter bestimmten Bedingungen die zusätzlichen Beiträge bei der Berechnung der Rente berücksichtigt, wenn die Maximalrente von CHF 2'450.–/Ehepaare CHF 3'675.– noch nicht erreicht ist. Damit wird es attraktiver, über das Referenzalter hinaus erwerbstätig zu bleiben. Zudem wird neu der von der AHV/IV/EO-Beiträge befreite Einkommensbetrag freiwillig. Wird auf den AHV-Freibetrag verzichtet, ist dies als Arbeitnehmende dem Arbeitgeber

und als Selbständigerwerbende der Ausgleichskasse zu melden.

Es können auch Personen, die eine Rente nach altem Recht erhalten und am 1. Januar 2024 das 70. Altersjahr noch nicht erreicht haben, eine Neuberechnung verlangen und dadurch die Erwerbseinkommen und Beitragszeiten anrechnen lassen.

4. Zusatzfinanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer

Der AHV fliesst eine Zusatzfinanzierung über eine Erhöhung der MWST zu. Der reduzierte Steuersatz wird von 2,5 auf 2,6% erhöht, der Normalsatz von 7,7 auf 8,1%.

HINWEIS

Die AHV 21 hält verschiedene Änderungen bereit. Daher empfehlen wir vor der Entscheidung der Pensionierungsgestaltung rechtzeitig eine Rentenvorausberechnung vorzunehmen. Das Formular und weitere Auskünfte finden Sie unter www.akbern.ch ► AHV 21. Dort stehen Ihnen detaillierte Informationen sowie diverse Berechnungstools im Zusammenhang mit der neuen Rentengestaltung zur Verfügung.

AHV-Zweigstelle Madiswil
 Obergasse 2
 4934 Madiswil
 062 957 70 70 /
vanessa.koller@madiswil.ch

Quelle:
 Informationsstelle AHV/IV;
 Merkblatt 31-24/01-D «Stabilisierung der AHV (AHV 21) – Was ändert?», Ausgabe Juli 2023



Schatztruue

Geschenke aller Art

Käse, Teigwaren, Kräuter,
Öl, Tee etc. aus der Region.
Wein aus Israel.





FEUERWERK

Verkauf neben
Greub's Schatztruue
30./31.12.2023

Greub's Schatztruue, Untergässli 2, 4934 Madiswil / Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 / Samstag geöffnet am Bure-Märit

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport

Lafranchi

4934 Madiswil
Tel: 062 965 28 43
info@radsport-lafranchi.ch
www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovlos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör



deliVino

Delikatessen, Wein, Geschenke, Degustationen



Festliche **Weine**

Besondere **Delikatessen**

Eine grosse Auswahl an **Panettone**

Lecker gefüllte **Weihnachtskisten**

Offen: Dienstag bis Freitag von 16 - 18 Uhr und
im Dezember bis Weihnachten jeden Samstag
von 9 - 13 Uhr

deliVino / Melchnaustasse 5 / Madiswil /
www.delivino.ch

Bauverwaltung

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Samuel und Mariette Kaufmann, Willisau; Homattstrasse 12, Kleindietwil; Einbau Wohnung in bestehende Gewerbeliegenschaft
- Barbara und Simon Brand, Rohrbach; Scheinenstrasse 25, Kleindietwil; Umbau Bauernhaus, Einbau Tore bei bestehendem Wagenschopf
- Peter Gerber, Gumpelen 200, Madiswil; Abbruch und Wiederaufbau Vordach, Anschluss an ARA
- Oberstufenverband Kleindietwil, Rudolf Christen und Stefan Zulauf, Hunzenweg 14, Kleindietwil; Fassadenanierung Schulanlage, Erstellen PV-Anlage auf Hauptgebäude, Blendschutz an Turnhallenfassaden innen
- David Minder, Urwil 26, Leimiswil; Abbruch Gebäude 26c, Neubau Miststock, Umnutzung Alter Mistplatz zu Waschplatz
- Doris Gerber von Matt, Hochdorf; Grunholz 161, Madiswil; Sanierung EFH, Einbau Waschräum, Einbau Luft-Wärmepumpe, Anschluss ARA, Abbruch Garage, Neubau Carport
- Walter und Katharina Moser, Homattstrasse 5, Kleindietwil; Fassade öffnen, einbauen Fensterfront, vergrössern best. Vordach
- Hermann Kneubühler, Unterdorfstrasse 22, Madiswil; Parkplätze erstellen (Zufahrt bestehend)
- Peter Zulliger, Thal Wyssbach 104, Madiswil; Schür 31, Madiswil; Neubau Gewächshaus für Gemüse und Kräuter

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

An jedem letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch an jedem dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten Dezember und Januar sind:

Samstag, 16. Dezember 2023,
9 bis 12 Uhr
Freitag, 26. Januar 2024,
13 bis 17 Uhr

Winterdienst

Die Einwohnergemeinde Madiswil hat ein Strassennetz von rund 60 Kilometern. Der Unterhalt während der Winterzeit muss deshalb gut geplant und organisiert werden. Das Räumen der Strassen von Schnee und Eis führt immer wieder zu Diskussionen. Die Bevölkerung wird über das Vorgehen bei der Schneeräumung deshalb wie folgt informiert:

- Es wird oft nicht verstanden, dass nach der ordentlichen Schneeräumung, entlang der Hauptstrassen, die Schneehaufen regelmässig von den Strassenrändern und Trottoirs entfernt werden. Es wird behauptet, dieser anscheinende Perfektionismus verursache der Gemeinde Mehrkosten. Für das nachträgliche Säubern der Strassenränder und Trottoirs werden pro Einsatz zwei Personen für zwei Stunden beschäftigt, der Schnee kann im Bach entsorgt werden. Dies löst sehr geringe Kosten aus. Sobald der Schnee länger als 24 Stunden liegt, darf dieser nicht mehr im Gewässer entsorgt werden, ein separater Depotplatz wäre nötig, was erhebliche Mehrkosten verursachen würde. Der Vorteil dieses Vorgehens ist zudem, dass kein Schmelzwasser auf Strassen und Trottoirs gelangt, welches gefriert und wiederum geräumt werden muss. Diese Variante ist also kostengünstiger und zudem noch sicherer für Fussgänger und Automobilisten.
- Weiter wird auch oft kritisiert, die Schneeräumung erfolge allgemein zu früh oder zu spät. Das Aufgebot dafür wird durch den Kantonswerkhof dem Gemeindewerkhof mitgeteilt. Zuerst werden immer die Hauptverkehrsachsen, dann die wichtigen Gemeindestrassen (Schulbusrouten) und erst am

Schluss wenig befahrene Quartierstrassen und Fusswege von Schnee befreit.

- Ein Dauerthema ist auch, dass sich durch das Säubern der Strassen, Schnee auf den privaten Hausplätzen und Einfahrten anhäuft. Die Schneehaufen, welche sich so bilden, stören oft die Liegenschaftsbesitzer. Es ist aus zeitlichen, finanziellen und personellen Gründen jedoch nicht möglich, jede Hauszufahrt zu säubern! Dafür sind die Hauseigentümer selber verantwortlich. Auch private Hofzufahrten werden aus diesen Gründen nicht «schwarz» geräumt.
- Ein weiterer heikler Punkt ist das Parkieren entlang von Strassen, welche vom Schnee geräumt werden sollen. Es kann nicht vermieden werden, dass ein Restbestand von Schnee neben den parkierten Autos liegen bleibt.
- Sind spezielle Transporte geplant, kann bei schlechten Strassenverhältnissen der Gemeindewerkhof kontaktiert werden, um zusätzliche Schneeräumungen anzufordern. Bitte melden Sie sich in einem solchen Fall frühzeitig und unter Angabe der genauen Örtlichkeit.
- Sind Bäume und Sträucher nicht vorschriftsgemäss entlang von Strassen zurückgeschnitten, ist dies für die Schneeräumung unter Umständen sehr problematisch und es muss darauf verzichtet werden.
- Bei winterlichen Verhältnissen bitten wir die Verkehrsteilnehmenden, mehr Zeit einzurechnen und vorsichtig zu sein. Überraschungsmomente und plötzliches Bremsen können zu Unfällen führen.

Unser Personal führt den Winterdienst oft nachts und frühmorgens aus. Sind wir doch den fleissigen «Schneeräumern» dankbar und schippen, wenn nötig, auch mal selbst den Schnee weg. Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Toleranz.



Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne baue ich Ihnen auf den Frühling einen neuen Sitzplatz aus Natur- oder Betonsteinen.

Ralf Schadt
Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch



SCHWEIZER HANDWERK



HANS GREUB AG Tel. 062 922 52 42
Flurstrasse 40 info@hans-greub.ch
4932 Lotzwil www.hans-greub.ch

Zivilstands- nachrichten

Geburten

16. August 2023
Ilan Ameo Käser,
des Simon Käser
und der Selina Leica Käser,
Badstrasse 6, Gutenberg

18. August 2023
Moritz Indermaur,
des Dominik Indermaur
und der Barbara Indermaur,
Thal Wyssbach 123

20. September 2023
Maxim Ivo Gilgen,
des Kilian Gilgen
und der Joséphine Natacha
Bamert,
Oberdorfstrasse 22

23. September 2023
Jelia Wälti,
des Daniel Lukas Wälti
und der Nadja Wälti,
Sonnseite 72, Leimiswil

26. September 2023
Elea Lanz,
des Marcel Bremgartner
und der Tanja Lanz,
Moosackerweg 10

7. Oktober 2023
Alexander Wilhelm Schürch,
des Henryk Schürch
und der Janine Nicole Schürch,
Kirchgässli 19

13. Oktober 2023
Milena Jäggi,
des Patric Stefan Jäggi
und der Nathalie Sarah Jäggi,
Stocker 82

26. Oktober 2023
Julia Mathys,
des Adrian Daniel Mathys
und der Mirjam Mathys,
Lindenholz 4, Leimiswil

Zivilstands- nachrichten

Heirat

26. August 2023

**Stefanie Röthlisberger
und Bernhard Röthlisberger,**
Linde 37, Leimiswil

Todesfälle

15. September 2023

Verena Holliger
geb. 1970
Gumpelen 67, Leimiswil

24. September 2023

Rosmarie Wittwer
geb. 1959
Rosenweg 7

28. Oktober 2023

Gottlieb Morgenthaler
geb. 1934
Homattstrasse 2, Kleindietwil

31. Oktober 2023

Heinrich Schürch
geb. 1968
Roschbach 224, Gutenberg

31. Oktober 2023

René Giger
geb. 1952
Kirchgässli 15

2. November 2023

Verena Säggerer
geb. 1946
Alterszentrum Lotzwil,
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

6. November 2023

Horst Krause-Lanz
geb. 1933
Alterszentrum Lotzwil,
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle, die im Dezember
oder Januar Geburtstag feiern!

98 Jahre

9. Dezember

Rudolf Wittwer-Schwarzentrub
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

3. Januar

Max Leuenberger-Hasler
Altersheim Schärme, Melchnau

95 Jahre

31. Januar

Bertha Zaugg-Stucki
Untergässli 11

94 Jahre

16. Januar

Hedwig Kämpfer-Sommer
Allmendstrasse 16, Rohrbach

93 Jahre

2. Januar

Johanna Sommer-Scheidegger
Stämpfligasse 11, Melchnau

92 Jahre

21. Januar

Marie Müller-Ledermann
Kirchgässli 14

91 Jahre

2. Dezember

Walter Güdel
Mühlebergstrasse 10

17. Januar

Frieda Koller-Wüthrich
Falkenweg 4

90 Jahre

22. Januar

Paula Bracher-Innerhofer
Bänackerstrasse 9

85 Jahre

6. Dezember

Margaretha Rindlisbacher-Jordi
Homattstrasse 26, Kleindietwil

7. Januar

Heinz Stegemann-Bolliger
Rosenweg 4

20. Januar

Erika Born-Jakob
Untergässli 13

21. Januar

Otto Stalder
Obergasse 19a

31. Januar

Hans König-Flückiger
Melchnaustasse 22

80 Jahre

2. Dezember

Erika Jordi-Lanz
Homattstrasse 20, Kleindietwil

3. Januar

Erich Bögli-Kurz
Tulpenweg 43

75 Jahre

18. Januar

Paul Flückiger-Born
Kirchgässli 7

24. Januar

Willy Schnetzer
Badstrasse 28, Gutenberg

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach

Andreas Zaugg Forstarbeiten

Ihr Spezialist für:

- Holzeierarbeiten aller Art
- Rückearbeiten
- Spezialholzeier
- Gartenholzeier
- Häckselarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Holzpfählen



Rain 50
4934 Madiswil
079 854 24 22



www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch

HEIZUNGSINSTALLATEUR*
ALLROUNDER*
QUEREINSTEIGER*

JETZT BEWERBEN!



**DANIEL GRABER
WÄRMETECHNIK GMBH**

Service & Pikett: 062 961 14 36



Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

3. Dezember, 9.30 Uhr: 1. Advent,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort, anschliessend Kirchgemeindeversammlung

10. Dezember, 9.30 Uhr: 2. Advent,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung des Posaunenchores Wynau, Kinderhort

10. Dezember, 18.30 Uhr:

WakeUp Abendgottesdienst mit Kat. Jürg Steiner und Team, Kirchenkaffee

15. Dezember, 19.30 Uhr:

Taizé-Gottesdienst mit Kat. H. Hurni-Liechti und Team

17. Dezember, 9.30 Uhr: 3. Advent,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung des Linksmäherchores, Kinderhort

24. Dezember, 22 Uhr:

4. Advent, Christnachtfeier mit Pfr. T. Hurni, Ruth Joos, Orgel, Peter Stuber, Oboe, Turmbläser

25. Dezember, 9.30 Uhr: Weihnachten,

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Turmbläser

31. Dezember, 9.30 Uhr: Silvester,

Gottesdienst mit Pfrn. Dr. Chr. Stuber

7. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfr. T. Hurni, Kirchenkaffee

14. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfrn. Dr. Chr. Stuber, Kinderhort

14. Januar, 18.30 Uhr: WakeUp

Abendgottesdienst mit Kat. J. Steiner

19. Januar, 19.30 Uhr:

Taizé-Gottesdienst mit Kat. H. Hurni-Liechti und Team

21. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort, anschliessend Predignachgespräch

28. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort

Kinderhort

Nach einem gemeinsamen Start in der Kirche freuen wir uns auf ein separates Programm mit den Kindern.

Sonntag, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Taizé-Gottesdienst

Der Taizé-Gottesdienst ist ein besinnlicher, einfacher Gottesdienst mit Taizé-Gesängen, Stille, Gebeten, Gebeten für den Frieden und einem kurzen Input. Orgelmusik wird den Gottesdienst begleiten.

Freitag, 15. Dezember und Freitag,

19. Januar um 19.30 Uhr in der

Kirche Madiswil, anschliessend Kirchenkaffee

Kontakt: Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau und auf kirchemadis.ch.

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung K UW

Zeitangaben zum Kirchlichen Unterricht K UW finden Sie auf unserer Website: www.kirchemadis.ch

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

3. bis 7. Klasse: Jürg Steiner

Kids-Treff

Ein Anlass für Kinder ab dem Kleinkinderalter mit Eltern und/oder Grosseltern

Samstag, 9. Dezember, 10 Uhr,

Kindergottesdienst in der Kirche

mit Kinderliedern und spannender

Weihnachtsgeschichte, Samstag,

27. Januar, 10 Uhr, Kindergot-

tesdienst in der Kirche zu «Gott

erschafft die Welt», anschliessend

Kaffee und Getränke, etwas zum

Knabbern mit gemütlichen Gesprä-

chen und Gemeinschaft in der

Pfarrscheune.

Kontakt: Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 2. Dezember, 16. Dezember (ab 16 Uhr öffentliche Jungschicht-Weihnacht im Wald. Siehe Flyer), 13. Januar und 27. Januar um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Ein cooles und abwechslungsreiches Programm wird

angeboten, Füllerle, Geländegame, Sport, Basteln, Singen, Geschichten, Lager und einiges mehr. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse bis zur 8. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Simon Käser, 077 472 42 40

«YOU POINT»

Freitag, 1. Dezember, 15. Dezember, 12. Januar und 26. Januar von 18.30 Uhr bis 23 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Der Jugendraum ist ein Treffpunkt für alle Jugendliche ab

der 7. Klasse bis 18 Jahre. Es werden Snacks und Getränke angeboten, Spiele und Challenges durchgeführt und ein biblischer Input gehalten. Du bist herzlich eingeladen!

Kontakt: Jürg Steiner, 079 708 00 07, jugendarbeit@kirchemadis.ch

«YOU POINT FRESH»

Die Gruppe trifft sich jeweils am Mittwoch um 19 Uhr jeweils im Chiletrüff Lotzwil. Teenie-Treff mit biblischen Inputs, Austausch über den Glauben, gemeinsames Abendessen.

Wichtig: Voranmeldung!

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Ladies-Hub

Angebot für Mädchen, 7. bis 9. Klasse

Samstag, 9. Dezember, Casino, 13. Januar, Beauty-Night, von

19.30 bis 21.30 Uhr im Jugendraum

des Dorfzentrums. Gemeinsam wollen wir Gemeinschaft pflegen und die Frauen der Bibel

kennenlernen.

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Aktuelle Informationen zu Jungschar und «You Point» finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Biofarm Müesli – für Körper, Seele und Geist!



biofarm

Veranstaltungen

Weihnachtsmarkt bei der Kirche

Freitag, 1. Dezember

Wir laden Sie zum Verweilen am Weihnachtsmärkt ein. Am Stand der Kirchgemeinde erhalten Sie Süßes mit Kaffee, wir freuen uns auf viele Gespräche. Die Handarbeitsgruppe verkauft in der Pfarrscheune Socken und andere Strickarbeiten.

Stille im Advent

Freitag, 1. Dezember, 18 Uhr bis 21 Uhr, in der Kirche Madiswil, Meditation mit Musikbegleitung im Hinblick auf Advent und Weihnachten. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 9. Januar und 23. Januar um 9 Uhr in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. Mittwoch, 13. Dezember und 17. Januar

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Hauskreis

Haben Sie Interesse, in einem Hauskreis mitzumachen? Sie sind herzlich eingeladen, melden Sie sich!

Kontakt: Ursula Oppliger, 062 965 31 65

Mittagstisch

Willkommen zum Mittagstisch in der Pfarrscheune

Gerne laden wir Sie wieder zu unserem wöchentlichen Mittagstisch ein. Wir treffen uns donnerstags um 12 Uhr in der Pfarrscheune in Madiswil. Richtpreis – Menü: CHF 10.– Kaffee und Dessert je CHF 2.– Ich freue mich auf ein Wiedersehen und bedanke mich für Ihre Anmeldung. Kontakt und Anmeldung: Edith Aepli, 079 352 07 59

Konzerte in der Kirche

Sonntag, 3. Dezember, Adventskonzert der Jugendmusik der Musikgesellschaft Madiswil, 17 Uhr in der Kirche
Sonntag, 3. Dezember, Adventskonzert der Musikgesellschaft Madiswil, 20 Uhr in der Kirche Madiswil

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff



Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr, Weihnachtsfeier mit Pfr. Iwan Schulthess
Freitag, 12. Januar, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Mittwoch, 6. Dezember, 20. Dezember, 17. Januar und 24. Januar von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

«Zuechehocke»: Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Mittwoch, 31. Januar, um 12 Uhr im Zelgli-Treff. Das Mittagessen inkl. Kaffee kostet CHF 10.–, das Mittagstischteam heisst Sie herzlich willkommen! Anmeldungen bis Montagabend an Ursula Zaugg.

Kontakt und Anmeldungen: Ursula Zaugg, 062 965 02 46 oder seniorenarbeit@kirchemadis.ch

Handarbeitsgruppe

Montag, 9 Januar und 22. Januar, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube
Auskunft: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Bei Wohnungsaufösungen nimmt die Handarbeitsgruppe gerne Wollspenden entgegen. Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Seniorenachmittag

Dienstag, 12. Dezember, 14 Uhr im Gemeindesaal, «Einstimmen auf Weihnachten», gestaltet von Pfr. Thomas Hurni und der Jugendmusik Madiswil.
Dienstag, 9. Januar, 14 Uhr im Gemeindesaal, Heinz Gerber und Jörg Fritschi zeigen uns ihren Dokumentarfilm «Hirtenleben im Hinterarni».

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

- 6. August:** Gottesdienst (Evangeliumsrundfunk), CHF 230.20
13. August: Gottesdienst (Globe Mission Schweiz), CHF 102.–
20. August: Gottesdienst (Kinderheim Selam, Äthiopien), CHF 371.95
27. August: Gottesdienst (Synodalrat), CHF 228.–
2. September: Trauung, CHF 124.10
3. September: Gottesdienst (Evangeliumsrundfunk), CHF 138.–
9. September: Trauung, CHF 315.10
10. September: Gottesdienst (Open doors), CHF 332.–
17. September: Gottesdienst (Synodalrat), CHF 152.30
24. September: Gottesdienst (Mission am Nil), CHF 205.–
1. Oktober: Gottesdienst (TDS Aarau), CHF 64.–
6. Oktober: Abdankung, CHF 668.35
8. Oktober: Gottesdienst (Bäuerliches Sorgentelefon), CHF 59.–
15. Oktober: Gottesdienst (Verein Glaube und Behinderung), CHF 212.–

Marias Lobgesang

Maria sprach:
Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes:
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich seligpreisen alle Kindsckinder.
Denn er hat grosse Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten.
Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!



Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil



Geschätzte Kundinnen,
Kunden und Geschäftspartner

Gesundheit, Glück und Wohlergehen
sowie auch bald ein Wiedersehen.

Dies wünschen wir von ganzem Herzen,
dazu besinnliche Stunden mit Kerzen.

Ihre Treue und Aufträge ehren uns enorm,
wir sagen DANKE und bleiben Sie in Form.

HEALTHY NEW
2024

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Motorradüberwinterung

www.moto-strahm.ch

- Flüssigkeitskontrolle (Öl, Kühlwasser, Bremsflüssigkeit)
- Kette reinigen, spannen, schmieren
- Zahnriemen spannen
- Batterie laden/warten
- Allgemeine Kontrolle (Beleuchtung, Bremsanlage, Reifendruck)
- Fahrzeug reinigen
- Benzinzusatz in Tank
- Trockene und sichere Lagerung
- Gratis-Abholung im Umkreis von 20km



Überwinterung

Alles für nur CHF 249.-



Unterdorfstrasse 16 | 4934 Madiswil
Tel. 062 965 20 76 | Fax 062 965 36 16
info@moto-strahm.ch

Die richtige Winterpflege für Ihr Motorrad

Was für ein grossartiges Gefühl. Der erste schöne Frühlingstag bricht an, Sie steigen sorgenfrei und ohne grosse Vorbereitung auf Ihr Bike und fahren einfach davon. Das ist wahre Freiheit. Beachten Sie deshalb die nachfolgenden Tipps der Moto Strahm AG zur richtigen Überwinterung Ihres Motorrads oder nutzen Sie das Überwinterungsangebot.

Für das Einwintern eines Bikes gelten gewisse Grundregeln. Ein richtig konserviertes und gepflegtes Bike lässt sich im Frühling einfach und kostengünstig reaktivieren. Wird das Motorrad zum Überwintern hingegen einfach in die Garage gestellt, kann es beträchtliche Schäden davontragen. Stellen Sie das Motorrad in einem trockenen, gut belüfteten Raum und decken Sie es mit einer Decke oder Stoffbahn ab. Verwenden Sie keine luftundurchlässige Plane, da sich darunter Schwitzwasser sammeln kann. Zusätzlich sind vor dem Winterschlaf verschiedene Service- und Reinigungsarbeiten ein Muss. Erhöhen Sie den Reifendruck und laden Sie die Batterie regelmässig. Ausserdem sollte der Tank gefüllt sein.

Die Moto Strahm AG bietet für den Winter ideale Abstellplätze in Verbindung mit einem speziellen Pflegeprogramm an. Wenn Sie diesen Service wählen, ist Ihr Motorrad in den besten Händen und Sie können sich sorgenfrei auf den Frühling freuen. Im Umkreis von 20km holen die Fachmänner Ihr Bike sogar gratis ab.

Fragen Sie nach freien Plätzen unter Tel. 062 965 20 76
oder per E-Mail an info@moto-strahm.ch.

*Er stösst die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen.
Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat zu unseren Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit*

Lk 1, 46-55

Kirchliche Handlungen

Trauung

9. September: **Melanie und Daniel Sägesser**,
wohnhaft Zur Mühle 8,
4805 Brittnau

Beerdigung

6. Oktober: **Rosmarie Wittwer**,
geboren am 15. August 1959, gestorben am 24. September 2023, verheiratet gewesen mit Peter Wittwer, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Rosenweg 7

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Lk 2, 13+14

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Olivier Bindy, 062 963 01 85

Pfarrer: Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat: Daniela Wegmüller,
079 888 49 34

Sigristenehepaar: Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger,
062 965 19 26

Katechet: Jürg Steiner, 079 708 00 07

Jugendarbeiter: Simon Käser,
077 472 42 40

Verantwortlich für die Kirchgemeindefseiten: Hermine Hurni-Liechti,
031 771 07 22

Üsi Chile: Portrait einer Mitarbeiterin der Kirchgemeinde



Bild: zvg

Marina Wälchli

Mein Name ist Marina Wälchli. Ich wohne in der hintersten Ecke vom Wyssbach.

Wo engagierst du dich?

Ich bin Minileiterin in der Jungschi Madis. Wir machen jeden zweiten Samstag (ausser in den Ferien) einen Nachmittag für Kinder im Alter von der 2. bis zur 8. Klasse. An diesen Nachmittagen wird jedes Mal eine biblische Geschichte erzählt, Spiele gemacht und meistens ein Feuer gemacht. In den Sommerferien gibt es ein siebentägiges Lager.

Was motiviert dich für diese Arbeit?

Ich bin selbst durch die Jungschi zu Gott und Jesus gekommen. Mein Start war zwar holprig, aber Gott ist hartnäckig geblieben. :-). Er hat es tatsächlich geschafft, dass ich heute noch dabei bin.

Ich möchte meinen Glauben an die Teilnehmer weitergeben. Ich möchte ihnen zeigen, dass Gott sie liebt und sie richtig sind, so wie sie sind. Und vor allem, dass es ihnen nicht peinlich

sein muss an Gott zu glauben, sondern dass sie stolz darauf sein können. Sie haben schliesslich den Mächtigen und Heiligsten, den man sich nur vorstellen kann, auf ihrer Seite, der sie beschützt. Er hat seinen eigenen Sohn auf die Erde geschickt und ihn geopfert, um jeden Menschen, der Jesus annimmt, zu retten.

Es macht mir Spass, mit meinen JungschiKollegen einen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten. Ein großartiges Team sorgt natürlich auch dafür, dass man motiviert in die Jungschi kommt.

Was gefällt dir dabei am besten, was würde die Arbeit erleichtern?

Am besten gefällt mir, wenn die Teilnehmer Spass haben und Fragen zur Bibel stellen. Aber auch, wenn ich eine andere Rolle schlüpfen kann, zum Beispiel Gutemine von Asterix und Obelix.

Meine Arbeit und die meiner JungschiKollegen würde sich erleichtern, wenn an Gott zu glauben in der Schule nicht als peinlich angesehen werden würde. Und die Kinder sich nicht dafür auslachen würden. Wenn nicht das Vorurteil in der Welt wäre, dass an Gott glauben heisst, dass man nichts unternehmen darf, ausser zuhause zu sitzen und die Bibel zu lesen, wäre es auch leichter.

Wieso sollen sich Madiswilerinnen und Madiswiler für unsere Mitmenschen einsetzen und in der Kirche aktiv sein?

Weil es einem psychisch guttut, wenn man für andere etwas macht. Die Freude anderer über die eigene Arbeit ist die schönste Freude für mich. Man fühlt sich durch und durch zufrieden und gut.

In der Kirche aktiv zu sein heisst, man dient dem Vater im Himmel und kann seine Werte weitergeben.

Herzlichen Dank für deine wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Kirchgemeinde!



Bild: zvg

Seniorenferien in Sarnen

Seniorenferien im Hotel Krone in Sarnen, vom 3. bis 9. September 2023, organisiert von den Kirchgemeinden Madiswil und Melchnau. ■ VON PST.

Auch dieses Jahr konnten 24 Gemeindemitglieder die Car-Reise antreten, davon die vier Begleitpersonen Pfarrer Thomas Hurni, Cécile Lüthi, Hanni Burger und Andreas Anliker. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Krone genossen wir ein erstes feines Nachtessen, flott serviert durch aufmerksames Personal. Die Zimmer waren sehr sauber, praktisch gestaltet und stets durch geschulte Putzequipe bestens gepflegt.

Täglich verwöhnte uns die Hotelküche mit leckeren 3-Gang-Menüs, wobei immer bei Bedarf nachserviert wurde. Nach reichhaltigen Morgenessen hielt Pfarrer Thomas Hurni jeweils eine nachhaltige Andacht über weiterführende Worte von Jesus Christus. Zusammen mit dem Singen trug uns dies zum frohen Start in jeden neuen Tag. Dann kam das gesundheitsfördernde altersgerechte Turnen an die Reihe, hervorragend geleitet durch Hanni Burger.

Auch in Sarnen galt es, die für den September überdurchschnittliche Hitze zu ertragen. Doch auf der Gartenterrasse unter den schattenspendenden Platanen und in geflochtenen komfortablen Clubsesseln liess sich gut plaudern und behaglich ein Getränk oder Dessert geniessen. An den Abenden kamen frohes Singen und eine Vorstellungsrunde zum Zug, sowie Jassen und Spielen zum Training von Hirn und Geist. Scharfes Denken war gefragt, insbesondere beim Quiz, auch kamen Witz und Humor nicht zu kurz.

Ein herrlicher Ausflug mit zweistündiger Schifffahrt auf dem Sarner See war am Dienstag angesagt. Der 30-Minuten-

Fussmarsch, der Sarneraa entlang – mehrheitlich im Schatten der Bäume – war einladend. Für jene Teilnehmenden, welchen der Fussmarsch zu anstrengend war, stand ein Taxidienst zur Verfügung. Nach dem Ausstieg vom Schiff genossen wir es, am Hafen unter Schattendach ein Bier zu trinken oder eine Glace zu geniessen.

Zu einem Tagesausflug ging es am Mittwoch mit Postauto nach Flüeli-Ranft mit Besuch der Stätte von Bruder Klaus. Die Hitze war enorm. Doch all die Helfer und Helferinnen machten allen Beteiligten auf Wunsch einige sehenswürdige Orte zugänglich. Der Lottonachmittag am Donnerstag wurde von allen Teilnehmenden genutzt und sehr geschätzt. Für Interessierte gab es am Freitag eine kleine Führung im nahegelegenen Ortsmuseum, wo es unzählige erstaunenswerte Objekte zu bewundern gab. Ebenso konnte die Gelegenheit genutzt werden, die sehr moderne, grosse Kirche von innen zu bewundern.

Das Schlussbouquet folgte bei der Heimreise, wo wir ein bekömmliches Mittagessen in Oberschlacht genossen. Gleich nebenan stand die Gedenkstätte der Schlacht zu Sempach mit Kapelle und Beinhaus. Glücklicherweise und wohlbehalten durch die sanfte Fahrweise des Chauffeurs landeten wir am Samstag Nachmittag wieder daheim. Alle Teilnehmenden danken an dieser Stelle den fürsorglichen Helferinnen und tüchtigen Helfern herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz zu jeder Zeit. Ein grosser Dank gebührt den beiden Kirchgemeinden für ihre finanzielle Unterstützung.



Bild: zvg

«Aus Liebe zum Menschen wird Gott Mensch.»

Gott wird Mensch

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

Das ist das tiefste Geheimnis von Weihnachten, dass der ewige Gott, unser Schöpfer, Sinn und Ziel unseres Lebens, in Jesus Christus Mensch wird, unser Fleisch und Blut annimmt, um uns durch die Hingabe seines ganzes Lebens bis zur letzten Konsequenz des Kreuzes mit Gott zu vereinen. Deshalb ist Jesus Christus massgeblich für alle Menschen, weil in ihm und nur in ihm Gott und Mensch und Mensch und Mensch in tiefster Innigkeit zusammenfinden für immer und ewig. Er gehört ins Zentrum unserer Leben und der Leben der Völker. Er ist die Liebe Gottes in Person, er lebt und lehrt die Liebe der konkreten Tat gegenüber Freund und Feind. Er bringt die Versöhnung mit Gott und unter uns Menschen. Würden wir auf ihn hören, sähe es anders aus auf dieser oft und vielfach brutalen Welt. Es zeigt sich immer deutlicher: nur in ihm und nicht ohne ihn können wir in gegenseitiger Liebe und Frieden versöhnt mit Gott und den Menschen leben. Ohne ihn sind die Grund-Konflikte des Menschseins und dieser Welt unlösbar. Lesen sie in dieser Ausgabe, wie uns der berühmte evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer die Botschaft der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus erläutert.

Frohe Advents- und Weihnachtszeit

Herzliche grüsst Sie

Ihr Pfarrer Thomas Hurni

«Gott wird Mensch, wirklicher Mensch. Während wir uns bemühen, über unser Menschsein hinauszuwachsen,

den Menschen hinter uns zu lassen, wird Gott Mensch und wir müssen erkennen, dass Gott will, dass auch wir – Menschen, wirkliche Menschen, seien. Während wir unterscheiden zwischen Frommen und Gottlosen, Guten und Bösen, Edlen und Gemeinen, liebt Gott unterschiedslos den wirklichen Menschen. Er duldet es nicht, dass wir die Welt und die Menschen einteilen nach unseren Massstäben und uns zu Richtern über sie aufwerfen... Gott tritt auf die Seite des wirklichen Menschen und der wirklichen Welt gegen alle ihre Verkläger...

Aber es ist nicht genug damit gesagt, dass Gott sich der Menschen annimmt. Dieser Satz ruht auf einem unendlich viel tieferen, in seinem Sinn undurchdringlicheren, nämlich: dass Gott in der Empfängnis und Geburt Jesu Christi die Menschheit leibhaftig angenommen hat. Gott überhebt seine Liebe zu den Menschen jedes Vorwurfs der Unechtheit und des Zweifels und der Ungewissheit, indem er selbst in das Leben der Menschen eingeht als Mensch, indem er Natur, Wesen, Schuld und Leiden des Menschen leibhaftig auf sich nimmt und trägt. Aus Liebe zum Menschen wird Gott Mensch. Er sucht sich nicht den vollkommensten Menschen, um sich mit ihm zu verbinden, sondern er nimmt menschliches Wesen an, wie es ist. Jesus Christus ist... das Ja Gottes zum wirklichen Menschen, nicht das leidenschaftslose Ja des Richters, sondern das barmherzige Ja des Mitleidenden. In diesem Ja ist das ganze Leben und die ganze Hoffnung der Welt beschlossen.»

Dietrich Bonhoeffer, Ethik, Kaiser-Taschenbücher 34, 1988, Seite 76f.

Zu Besuch in der kirchlichen Unterweisung KUW

Während der KUW der 3. Klasse besuchten uns Sandra Boner die Fernsehmoderatorin der Wettersendung SRF Meteo, die beiden Eseln von Niklaus und Barbara Badertscher, ein Hahn von Hansruedi Jost und eine Taube beide Tiere vorgeführt von Peter Müller. Eine wunderschöne Hakennasennatter-Schlange von Christian Arnold und der «Kartäusermönch Niclaus Schürstein von der Kartause Thorberg».

Jesu Einzug in Jerusalem auf einem Esel: **«Siehe, dein König (Jesus) kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel»**. Zu lesen in der Bibel, Matthäus-Evangelium 21,5a



Jesus zu Simon Petrus: **«Wahrlich, ich sage dir: Heute, in dieser Nacht, ehe denn der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen»**. Zu lesen in der Bibel, Matthäus-Evangelium 21,5a



Als Jesus nach seiner Taufe aus dem fließenden Jordanfluss stieg: **«Und siehe da tat sich ihm (Jesus) der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen»**. Zu lesen in der Bibel, Matthäus-Evangelium 3,16 b



Und Mose bat für das Volk Israel in der Wüste. Da sprach Gott zu Mose: **«Mache dir eine eherne Schlange und richte sie an einer Stange hoch auf. Wer gebissen ist und sieht sie an, der soll leben»**. Da machte Mose eine eherne Schlange und richtete sie hoch auf. Und wenn jemanden eine Schlange biss, so sah er die eherne Schlange an und blieb leben. Zu lesen in der Bibel, 4. Mose 21, 4 - 9

Jesus spricht zum Rabbiner Nikodemus: **«Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn (Jesus) erhöht werden, auf das alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn (Jesus) gab, auf dass alle, die an**

ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er hat nicht geglaubt an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes» Zu lesen in der Bibel, Johannes-Evangelium 3, 14 - 18

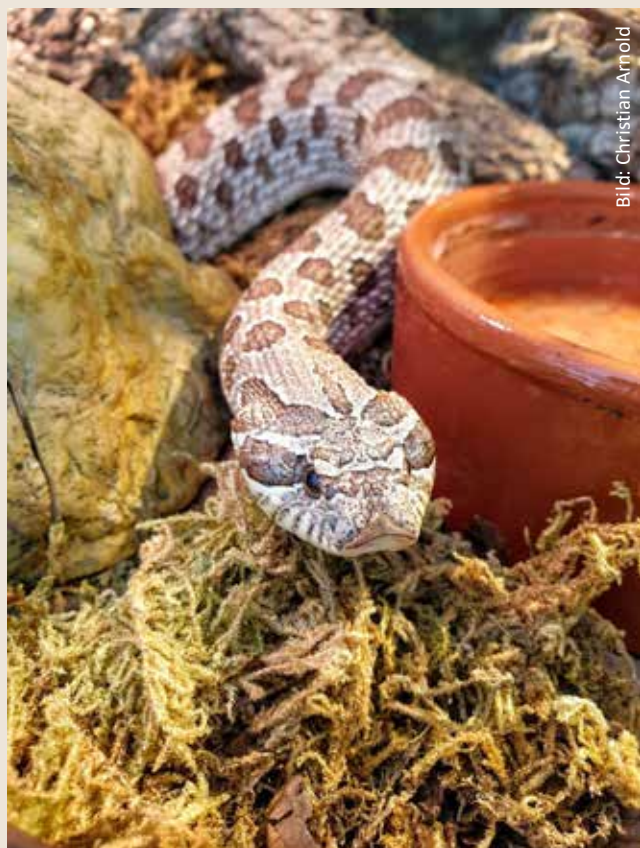


Bild: Christian Arnold

Die Jünger Jesu fragten Jesus: **«Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte»**. Zu lesen in der Bibel Lukas-Evangelium 11, 1. 2

Der katholische Kartäusermönch Niclaus Schürstein von der Kartause Thorberg im Krauchthal erzählte über sein Leben im Kloster und betete auf lateinisch einen bekannten Psalm: **«Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Strasse um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar»**. Zu lesen in der Bibel Psalm 23, 1-6



Bild: zvg

Jesus spricht zu den Pharisäer und den Sadduzäer: **«Des Abends spricht ihr: Es wird ein schöner Tag werden, denn der Himmel ist rot. Und des Morgens spricht ihr: Es wird heute ein Unwetter kommen, denn der Himmel ist rot und trübe. Über das Aussehen des Himmels wisst ihr zu urteilen, über die Zeichen der Zeit aber könnt ihr nicht urteilen»?** Zu lesen in der Bibel Matthäus-Evangelium 16, 2- 3



Bild: SRF / Oscar Alessio

Sandra Boner von SRF Meteo erzählte über das Wetter, wie die Wetterprognosen entstehen damit Unwetter vorhergesagt werden können, warum der Himmel vom Saharastaub trüb oder rötlich gefärbt bei Sonnenaufgang sein wird.



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe - Seit 2010

**Haben Sie Schmerzen die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigen?
Möchten Sie gerne wieder einmal durchschlafen können?
Haben Sie mit Wechseljahrsbeschwerden zu kämpfen?
Leiden Sie unter Schwindel oder Tinnitus?
Spielt ihr Blutdruck verrückt?**



Jahrhundertealte
Heilkunst für Ihre
Gesundheit



**Vertrauen Sie auf die Weisheit der jahrhundertealten Erfahrungsmedizin
Ihr Weg zu einem besseren Leben.**

Wir sind seit 13 Jahren im Oberaargau für Sie da. Wir hören Ihnen zu, nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst und können Ihnen dank unseres kompetenten Teams bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen eine Lösung anbieten.

Ein Geschenk an Ihre Gesundheit

Sie kennen TCM noch nicht?

Gutschein für neue Patient*innen, für eine unverbindliche Kennenlern-Behandlung.

Kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren:

Langenthal 062 916 46 60

Herzogenbuchsee

062 955 52 70

Niederbipp 032 633 72 01

Huttwil

062 959 62 44

Gültig bis 29. Februar 2024, pro Kalenderjahr kann ein Gutschein eingelöst werden.

Von Krankenkassen anerkannt.

info@tcmoberaargau.ch | www.tcmoberaargau.ch

Nachfolgelösung für die Gruppenpraxis Zelgli

Positive Nachrichten zur Gruppenpraxis Zelgli: Eine drohende Schliessung konnte abgewendet werden. Ab Anfang 2024 gibt es eine überregional abgestützte Nachfolgelösung – viele verunsicherte Patientinnen und Patienten können vorerst aufatmen. ■ VON PATRICK BACHMANN

In der letzten Ausgabe haben wir über die Hintergründe des Ärztemangels und die damit verbundene drohende Schliessung der Gruppenpraxis Zelgli berichtet. Durch Pensionierungen und den Weggang von Ärzten hat sich die Anzahl der in der Praxis tätigen Ärztinnen und Ärzte drastisch reduziert. Die Herausforderungen bei der Suche nach Hausärztinnen und -ärzten sind landesweit bekannt.

Gemäss Präsidentin Maya Eigenmann Fisch hat die Verwaltung der «Genossenschaft im Zelgli – Wohnen im Alter» intensiv nach einer Nachfolgelösung gesucht und zeigte sich bereits vor zwei Monaten vorsichtig optimistisch.

Seit Ende Oktober 2023 besteht grundsätzliche Einigkeit zwischen der Verwaltung und einem Interessenten, der ab dem 1. Januar 2024 als neuer Mieter die Gruppenpraxis übernehmen wird. Erfreulich ist insbesondere, dass die beiden bisherigen Ärztinnen, Dr. Rita Fankhauser und Dr. Sarah Singer, weiterhin in der Praxis tätig sein werden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des LINKSMÄH-DERS waren jedoch die vertraglichen Regelungen sowohl mit dem neuen Mieter als auch zwischen diesem und den

Ärztinnen noch nicht unterzeichnet. Daher wird der LINKSMÄHDER erst in der nächsten Ausgabe ausführlicher über die Einzelheiten zur Fortführung der Praxis berichten.

Bild: pb



Eine solide und langfristige Lösung: Die Gruppenpraxis Zelgli wird weitergeführt. Die Problematik des allgemeinen Ärztinnen- und Ärztemangels bleibt jedoch bestehen.

Inserat



Lustenberger | Galli
Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
info@lustenberger-galli.ch
www.lustenberger-galli.ch
079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich



HaarMonie

Coiffure | Visagistik

HaarMonie . Huttwilstrasse 24 . 4932 Lotzwil . Telefon: 062 922 19 20 . www.ha-lo.ch



ELEKTRO KOHLER

Tel.: 062 926 60 60 / elektrokoehler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal



ZULLIGER Z SCHREINEREI HOLZBAU AG

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH

Handwerk das begeistert

Das Atelier CreAndrea schliesst (nicht ganz)

Nichts ist für die Ewigkeit bestimmt – nach fast zehn Jahren «Atelier CreAndrea» ist es Zeit für eine Veränderung. Andrea Steffen schliesst das Geschäft, um wieder vermehrt selber kreativ sein zu können. Gleichzeitig wird sie aber weiterhin ihre beliebten Plotter-Dienstleistungen anbieten. ■ VON PATRICK BACHMANN

Andrea Steffen hat es sich längere Zeit überlegt, doch nun ist die definitive Entscheidung gefallen: Sie wird ihr Ladenlokal an der Unterdorfstrasse 10 auf Ende Jahr schliessen. Mit viel Freude und Herzblut hat sie über all die Jahre viele kleine und grosse Menschen kreativ begleitet. «Viele interessante, lustige und manchmal auch tiefgründige Gespräche haben sich zwischen Perlen, Wolle, Papeterie und Karten ergeben», erzählt Andrea Steffen. Doch sie möchte wieder vermehrt für sich selber kreativ sein. «Denn Basteln ist nach wie vor meine grosse Passion».

Das Ladenlokal verschwindet zwar aus dem Dorfzentrum. Doch ein Teil des «Ateliers CreAndrea» bleibt erhalten, denn Andrea Steffen wird ihre beliebten Plotter-Dienstleistungen weiterhin anbieten. Sie kann zum Beispiel Kleider mit Textilfolie bedrucken oder Schablonen und Beschriftungen aus Vinylfolie erstellen.

«Dafür und für kreativen Ideen bin ich auch in Zukunft da», betont sie. «Ich möchte mich bei meiner treuen Kundenschaft, die mich über all die Jahre immer wieder unterstützt hat, herzlich bedanken.»

Gerade in der Vorweihnachtszeit im Dezember bleibt das Atelier noch geöffnet und Andrea Steffen freut sich auf

Besuch. Noch nicht eingelöste Gutscheine können bis Ende Dezember 2023 noch eingelöst werden.

Angebot auch ab Anfang 2024:

- Beschriftungen von Kleidern mit Textilfolie
- Beschriftungen aus Vinylfolie
- Schablonen für Schilder oder andere kreative Gegenstände
- Plotterdinge aus Papier (z.B. Etiketten, Aufkleber)
- ... und vieles mehr!

Öffnungszeiten bis Dezember 2023:

Mittwoch 14 bis 17 Uhr

Freitag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Samstag, 2. Dezember, 9 bis 13 Uhr

Samstag, 9. Dezember, 9 bis 16 Uhr

Samstag, 16. Dezember, 9 bis 13 Uhr

Kontakt:

Unterdorfstrasse 10, 079 340 80 78,

a.steffen@ateliercreandrea.ch

www.ateliercreandrea.ch

Inserat



Ab dem 01.12.2023 auf regulären Waren

!!! 40% !!!

Ausgenommen sind Dienstleistungen, Plotterfolien und -zubehör sowie extra bestellte Waren!

Bastelmaterialien * Dekoartikel * Shabby-Farben und Schablonen * Bündeli-Bar * Knäufe * Geschenkpapier * lustige Karten * Perlen-Bar * Plotterdinge * Wolle * Papeterieartikel

Andrea Steffen, Unterdorfstrasse 10, 4934 Madiswil, Tel. 079 340 80 78, a.steffen@ateliercreandrea.ch

Infos unter: www.ateliercreandrea.ch

«Ich habe gerne, wenn etwas läuft», sagt Gaby Minder.

Die Herausforderungen einer Erstbesteigung

Bild: pb

Im Theaterstück «Tannflueh» des Männerchors Leimiswil handelt von einem dramatischen Konflikt rund um eine Erstbesteigung. Dabei führt Gaby Minder das erste Mal Regie. Sie möchte dabei an die erfolgreiche Tradition der vergangenen Theateraufführungen unter der Leitung von Monika Minder anknüpfen. ■ VON PATRICK BACHMANN

Im neusten Theaterstück des Männerchors Leimiswil geht es um zwei Bergsteiger, die vor einer grossen Herausforderung stehen. Die zwei Freunde wollen die Nordwand der Tannflueh erstbesteigen. Dieses Motiv kann symbolisch

Zur Person

Gaby Minder ist in Zell aufgewachsen. Nach einem Welschlandjahr in Neuchâtel absolvierte sie ihre Lehre zur Coiffeuse. Im Jahr 2007 übernahm sie ein Coiffeurgeschäft in Lotzwil, wechselte dann jedoch 2012 nach Ursenbach, wo sie seitdem das Coiffurama mit zwei Angestellten führt.

Seit gut einem Jahr ist sie ausserdem eidg. dipl. Bäuerin. Gemeinsam mit ihrem Partner Marc betreibt sie im Nebenerwerb den Bauernhof mit Rindermast. Sie halten durchschnittlich 15 Tiere und Gaby ist unter anderem für die Direktvermarktung verantwortlich. Marc ist hauptberuflich Schulleiter in Aarwangen. Das verheiratete Paar hat 4 Kinder: Mathia, Nicola und die Zwillinge Soé und Levi.

betrachtet werden für die Regie des Stücks, denn für Gaby Minder ist es ebenfalls eine Art Erstbesteigung: Sie führt das erste Mal Regie und trägt damit die Verantwortung für die traditionelle Theateraufführung des Männerchors.

Nach 34 Jahren hat Monika Minder die Aufgabe dieses Jahr offiziell an ihre Schwiegertochter abgegeben. Gaby Minder hatte jedoch bereits in den letzten Jahren die Regieassistenz geführt und ist so langsam in die Arbeit eingewachsen. Im Gegensatz zum Theaterstück, wo den Freunden letztlich noch ein Rivale in die Quere kommt, verlief die Zusammenarbeit der beiden Frauen harmonisch. Dazu sagte Monika Minder Anfang des Jahres: „Gaby hat das Gspüri und beurteilt bei den Proben viele Szenen ähnlich wie ich.“ Diese bestätigt nun: „Wir waren uns natürlich nicht immer in allen Punkten einig, aber der Austausch führte zu guten Lösungen“.

Die Familie ist involviert

Gaby Minder kann aber weiterhin auf guten Rat von Monika Minder zählen. Der Weg dazu ist nicht weit, denn sie leben unter dem gleichen Dach. Auch der Schwiegervater Hansruedi wirkt im Chor und im Theater mit.

Natürlich berät sie sich auch mit ihrem Mann Marc, der gleichzeitig Dirigent des Männerchors Leimiswil ist. Das

heisst, es steht dem Paar eine intensive Winterzeit bevor. Die Theaterproben laufen seit November, insgesamt wird bis zur Aufführung 22 Mal geübt werden. Für die 13 Spielerinnen und Spieler müssen die Kostüme angefertigt und Requisiten für die Bühne festgelegt werden. Die Kulisse sollte Ende Jahr stehen. Gaby Minder kann sich dabei auf ihr Team verlassen.

Tiefgründigkeit und Witz erwünscht

Schon die Auswahl und die Kürzung des Theaterstücks nahmen viel Zeit in Anspruch. «Wir hatten mehrere Stücke zur Auswahl und uns erst Ende September für «Tannflueh» entschieden», erzählt Gaby Minder. «Es gibt viele Komponenten, die dabei beachtet werden müssen, wie zum Beispiel die Anzahl der Spieler und die Charaktere der einzelnen Rollen. Das Stück soll zudem inhaltlich tiefgründig und trotzdem auch etwas lustig sein, gleichzeitig aber kein Schenkelklopfer-Theater.» Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, und so kann sich die Auswahl hinziehen. Nach der Entscheidung musste es dann schnell gehen: Der in Fraktur geschriebene Originaltext musste abgeschrieben und gekürzt, die Rollen den Spielerinnen und Spielern zugeordnet und der Probeplan erstellt werden. «Wir haben auch das Ende des Stücks geändert», erzählt Gaby Minder, ohne aber den Schluss zu verraten.

Regie führen statt spielen

Dass die 38-Jährige nun Regie führt, ist alles andere als selbstverständlich. Denn Theater spielen sei eigentlich nicht ihr Ding. «Ich bin keine Schauspielerin», sagt sie unumwunden. Nachdem sie 2013 nach Leimiswil gezogen ist, habe sie trotzdem bereits drei Mal mitgespielt. «Es brauchte aber Überwindung, und ich fühlte mich nicht sehr wohl», schmunzelt sie. Die luzernischen Ausdrücke musste die in Zell aufgewachsene und ausgebildete Coiffeuse auf Berndeutsch anpassen. «Die Aufführungen sollen nahe am berndeutschen Original sein, das heisst in richtigem Dialekt.»

Zusammenarbeit steht ganz oben

Nach diesen ersten Erfahrungen als Schauspielerin hat sie sich dann auf die Aufgaben als Souffleuse und später auf die Regieassistentin beschränkt und ist so mehr und mehr in diese Leimiswiler Theaterwelt hineingewachsen. Heute beurteilt sie bei der Regie vieles aus dem Bauch heraus. Sie ist besonders an menschlichen Verhaltensweisen interessiert und am Zusammenspiel der Figuren. «Ich sehe gerne Filme oder Musicals und bin eine vielseitige Leserin.» Am wichtigsten ist ihr aber die Zusammenarbeit in einem Team, um gemeinsam etwas zu erreichen. «Alleine könnte ich das alles nicht stemmen.»

Es braucht eine gute Organisation, um dieses intensive Theaterhobby mit dem Alltag unter einen Hut zu kriegen. Vier Kinder, die Tiere auf dem Hof und die Arbeit als Coiffeuse mit eigenem Geschäft und zwei Angestellten in Ursenbach halten sie auf Trab. Die Betreuung der noch kleinen

Kinder teilt sich das Paar auf und es kann zudem auf die Unterstützung der Familie zählen. «Ich habe gerne, wenn etwas läuft und kann mich für vieles begeistern», sagt Gaby Minder. Vielleicht überträgt sich dieses Engagement auf die nächste Generation. Wer weiss, ob eines der vier Kinder irgendwann auch einmal auf dem Regiestuhl in Leimiswil sitzen wird?



Die Titelseite einer alten Ausgabe

Das Stück «Tannflueh» von Heinz Künzi

Das Theaterstück "Tannflueh" von Heinz Künzi dreht sich um Themen wie Reichtum, Konkurrenz und natürlich Liebe. Die Geschichte handelt von Sepp, einem Bergführer, der ein Auge auf Elsi geworfen hat, die Tochter der Familie Zurflueh. Gleichzeitig umwirbt sie auch Doktor Beat Rhyner. Ein hinterlistiges Spiel wird zudem von einem Handelsmann getrieben. Die Spannung steigt, wenn die beiden jungen Bergsteiger die Herausforderung annehmen, die Nordwand der Tannflueh zu erstbesteigen. Natürliche sowie menschliche Abgründe machen dieses Unterfangen zu einer höchst gefährlichen Expedition...

Das Theaterstück «Tannflueh» feierte seine Uraufführung 1936 in Madiswil und kehrt nun 2024 in die Gemeinde zurück. Geschrieben wurde es von Heinz Künzi, der 1914 in Madiswil geboren wurde und vor allem für das Stück «Linksmäher» bekannt ist, das alle zehn Jahre in Madiswil aufgeführt wird.

Konzert und Theater 2024

Vorstellungen im Schulhaus-Saal Leimiswil
 27. Januar, 13 und 20 Uhr
 31. Januar, 20 Uhr
 3. Februar, 20 Uhr
 4. Februar, 13 Uhr
 9. Februar, 20 Uhr

Reservierungen:

www.chor-leimis.ch, 062 965 25 20

Treffpunkt, Pasta, Sport – aktuelle Angebote von ToKJO

In der August-Ausgabe des LINKSMÄHDERS haben wir über den Trägerverein «ToKJO» berichtet. Nun stellt sich Marco Pizzoferrato, der zuständige Jugendarbeiter für die Gemeinde, vor und orientiert über die momentan laufenden Projekte in der Gemeinde Madiswil. ■ VON MARCO PIZZOFERRATO

Mein Name ist Marco Pizzoferrato. Ich bin mittlerweile 29 Jahre jung und wohne in Roggwil. Seit April arbeite ich bei ToKJO als Jugendanimatör.



Im Jahr 2014 habe ich meine Lehre als Bauzeichner abgeschlossen. Nach der Lehre war ich in verschiedenen Ingenieurbüros als Bauzeichner und später als Bauleiter tätig. Schliesslich habe ich im Jahr 2023 meinen Wunsch verwirklicht und den Branchenwechsel zum sozialen Bereich vollzogen. Seither bin ich für die Jugendarbeit in Madiswil zuständig.

Falls ihr noch mehr über mich wissen wollt, dürft ihr mich gerne Mal ansprechen, wenn ihr mir über den Weg läuft. Ich bin immer wieder mal im Dorf anzutreffen.

Jugendtreff Kleindietwil

In Kleindietwil wird ein Jugendtreff eröffnet. Dabei handelt es sich um einen Afterschool-Treff. Die Jugendlichen sollen einen Ort haben, um sich nach der Schule auszutauschen oder einfach abzuhängen. Der Jugendtreff ist ein Begegnungsort und Treffpunkt für Jugendliche in der Region. Sie haben im Jugendtreff die Möglichkeit, ausserhalb der Schule und Familie soziale Kontakte zu knüpfen, Gemeinschaft zu erleben, kreativ und aktiv zu sein. Im Jugendtreff können Jugendliche nach ihren Bedürfnissen und in hoher Mit- und Eigenverantwortung ihre Freizeit gestalten. Individuelle Stärken der Jugendlichen sollen unterstützt und gefördert werden.

Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, das Angebot des Jugendraums mitzugestalten. Sie werden aktiv in den Aufbau und Betrieb des Jugendtreffs einbezogen. So können sie sich mit dem Jugendtreff identifizieren und ihn nach ihren Wünschen, Bedürfnissen und Interessen mitformen.

Der Jugendtreff befindet sich in Kleindietwil beim alten Primarschulhaus Homatt. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

- Jeweils Mittwoch von 12 Uhr bis 16 Uhr
- Jeweils Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr
- Jeweils Freitag von 15 Uhr bis 19 Uhr

Der Jugendraum ist das ganze Jahr geöffnet. Bei gutem Wetter kann die Aussenanlage unter anderem mit diversen Spielmöglichkeiten mitgenutzt werden

Der Jugendtreff ist noch im Aufbau. Falls Sie also geeignetes Mobiliar in gutem Zustand besitzen, welches Sie nicht mehr brauchen und das «weiterziehen» darf, können Sie mit mir in Kontakt treten (siehe Kontakt, Seite rechts).

Bild: zvg



Abhängen, sich austauschen, Kreativität ausleben: Der Jugendtreff

KOMM VORBEI!

ALTER:
12 - 20 JAHRE

Free
Entry

JEWELS MITTWOCH, DONNERSTAG, FREITAG

MITTWOCH: 12:00 BIS 16:00

DONNERSTAG: 15:00 BIS 17:00

FREITAG: 15:00 BIS 20:00

**BEIM ALTEN PRIMARSCHULHAUS HOMATT
IN KLEINDIETWIL**

INSTA: PIZZI_TOKJO

KOCHEN MIT PIZZI

IM SCHULHAUS NEUMATT, IN MADISWIL

2023:
13. + 27. Sept.
25. Okt.
8. + 22. Nov.
6. + 20. Dez.

2024:
10. + 24. Jan.
7. + 21. Feb.
6. + 20. März
3. April

Treffpunkt auf dem Pausenplatz

ab 12 - 20 Jahre

17:00 - 21:00 Uhr

Insta: pizzi_tokjo




ToKJO

Kochangebot «Kochen mit Pizzi»

Das Kochangebot hat am 13. September gestartet und findet jede zweite Woche bis zu den Frühlingsferien statt. Bei diesem Kochangebot handelt es sich um einen Pasta-plausch. Zusammen mit den Jugendlichen werden Teigwaren von Grund auf zubereitet. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr auf dem Pausenplatz beim Primarschulhaus Neumatt in Madiswil. Anschliessend wird gemeinsam das Menu beschlossen, eingekauft, zubereitet, gegessen und zum Schluss alles abgewaschen und geputzt.

Bilder: zvg



Selber zubereitete Pasta schmeckt hundert Mal besser...

OFFENE TURNHALLE

Ab dem 28. Oktober 2023
Jeden Samstag bis zu den Frühlingsferien

ALTER
12 - 20

WO?
TURNHALLE BEIM
PRIMARSCHULHAUS
NEUMATT IN
MADISWIL

ZEIT
15:00
BIS
19:00

Insta: PIZZI_TOKJO




(Angebot findet während den Weihnachtsferien nicht statt)

ToKJO

Offene Turnhalle

Nach den Herbstferien startete in der Gemeinde Madiswil das Angebot der offenen Turnhalle.

Jeden Samstag von 15 bis 19 Uhr ist die Turnhalle in Madiswil beim Schulhaus Neumatt geöffnet. Den Jugendlichen wird Raum geboten, um sich auch in den kalten Monaten mit Spiel und Sport auszutoben. Das Angebot bietet auch Möglichkeiten zum sich Treffen oder Austauschen und richtet sich somit auch an Jugendliche, die sich nicht sportlich betätigen möchten.

Das Angebot richtet sich primär an alle Jugendliche der Oberstufe (7. bis 9. Klasse). Es sind aber alle Jugendlichen von 12 bis 20 Jahren willkommen.



Kontakt:

ToKJO, Kinder- und Jugendfachstelle

Region Langenthal

Talstrasse 15

4900 Langenthal

Zuständiger für Jugendarbeit in Madiswil:

Marco Pizzoferrato

marco.pizzoferrato@tokjo.ch



ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER **STIHL®** **HONDA**

M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch



**SCHÜRCH. DRUCK
& MEDIEN**
gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch



königbau
madiswil

An- und Umbauten
Maurerarbeiten
Keramische Beläge
Verbundsteinbeläge
Tiefbauarbeiten

062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch



Bild: zvg

Erfolgreiche Saison für die U16-Mädchen

Die U16 Mädchen von KG Madiswil-Aarwangen feiern in der vergangenen Saison mehrere Erfolge auf kantonalen und schweizerischen Ebenen. ■ VON LUKAS RÄBER, U16-TRAINER KG MADISWIL-AARWANGEN

Letztes Jahr startete nach nur wenigen Trainingseinheiten in einer neuen Teamkonstellation bereits die kantonale Wintermeisterschaft. Der Ehrgeiz der jungen Truppe trug früh Früchte, indem sie sich schon bei der ersten Korbballrunde an die Spitze der Tabelle setzten.

Doch an Ausruhen war nicht zu denken; Woche für Woche gaben sie ihr Bestes. Zu Beginn des Jahres mussten sie sich erneut beweisen, diesmal bei der Schlussrunde in Langnau. Den ersten Platz gaben sie natürlich nicht mehr her und durften sich verdient über den Kantonalmeistertitel freuen.

Mit nur einem Punktverlust auf dem ersten Platz

Doch an Pause war nicht zu denken, bereits stand die Sommermeisterschaft vor der Tür. Die Saison begann wetterbedingt nicht auf dem Rasen, sondern in der Halle in Urtenen. Das klare Ziel: die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft, dafür war ein Platz unter den besten zwei am Ende der Saison zwingend notwendig.

Der Saisonstart gelang erneut. Mit vier Siegen in vier Spielen grüsste das Team wieder einmal vom ersten Platz. Nach Abschluss der Schlussrunde in Moosseedorf war klar, dass es am 3. September in Lüsslingen um den Schweizermeistertitel kämpfen durften. Denn die Kantonale Sommersaison beendeten das Team mit nur einem Punktverlust auf dem ersten Platz.

Die Schweizermisterschaften

Trotz Ferien und heissen Temperaturen wurde weiterhin hart auf dem Madiswiler Rasen gearbeitet. Auch ein Trainingsweekend in Bachs und die Turnierteilnahme gehörten zur Vorbereitung. Das Team wuchs in diesem Jahr immer mehr zusammen, auch sportlich wurde eine weitere Verbesserung erreicht. Im Lüsslingen startete die junge Truppe gut in den Tag, die Gruppenphase schloss das Team auf dem ersten Platz ab, mit fünf Siegen in fünf Spielen. Der Halbfinalteilnahme motivierte die Spielerinnen zusätzlich. Der Einzug ins Finale war das klare Ziel.

An der Nervosität gescheitert?

Doch mit den höheren Erwartungen stieg auch die Nervosität. Chancen wurden vergeben, die in den vorherigen Spielen noch zu Körben führten. Das Team fasste sich leider zu spät. Freude und Tränen lagen nah beieinander. Die Gegner freuten sich über den Einzug ins Finale, während beim Madiswiler Team die Enttäuschung überwog.

Trotzdem war der Tag für das Team noch nicht vorbei. Der Siegeswille kam in den Mädchen wieder auf. Ganz klar wollten sie die Bronzemedaille nach Madiswil holen. Dies zeigten sie auch auf dem Rasen. Von Beginn an hielten sie die Führung, und nach Spielschluss wurde erneut gejubelt. Die erfolgreiche Saison mit dem dritten Platz zu krönen, hatten sich die Mädchen redlich verdient.



Bilder: zvg





Gemeinsam an den Hörnern packen.



Bernerland Bank AG
Emmental und Oberaargau
bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank


Bad Gutenberg
HOTEL LANDGASTHOF



GEÖFFNET
7 Tage

Mo. – Sa. 8.30 – 23.00 Uhr

So. 10.00 – 22.00 Uhr

*Wir freuen uns Sie nun wieder im
Bad Gutenberg begrüßen zu dürfen.
Christa und Urs Burch und
Andrea Hernandez*

LANDGASTHOF BAD GUTENBURG | HUTTWILSTRASSE 108 | 4932 LOTZWIL | 062 916 80 40
INFO@BAD-GUTENBURG.CH | WWW.BAD-GUTENBURG.CH

Das Frauenteam steigt in die Nati B auf

Grosser Erfolg der Spielerinnen der KG Madis-Aarwangen in der Sommersaison: Das Team steigt nach zwei Jahren in der 1. Liga wieder in die Nati B auf. ■ VON PETER RÄBER, TRAINER KG MADISWIL-AARWANGEN 1 DAMEN

Die 1.-Liga-Saison erwies sich bereits als grosser Erfolg. Die Mannschaft feierte den Titel im Kanton Bern, ohne eine einzige Niederlage hinnehmen zu müssen. Nun standen die Aufstiegsspiele in Horriwil bevor, ein entscheidender Tag, an dem alles zusammenpassen musste. Eine einzige Niederlage könnte den Aufstieg verhindern, und nur zwei der zwölf Mannschaften würden am Ende jubeln können. Daher galt es, von Anfang an Vollgas zu geben – eine Herausforderung, die das Team hervorragend gemeistert hat.

Mit einer makellosen Bilanz erreichten wir die Finalspiele, in denen wir uns gegen Oberaach und Täuffelen 2 erneut beweisen mussten. Beide Spiele waren hart umkämpft, aber letztendlich gingen sie zugunsten unseres Teams aus. Mit einer perfekten Saison ohne Niederlage konnten wir den verdienten Aufstieg in die Nati B feiern, begleitet von zahlreichen treuen Fans! «Ich bin ausserordentlich stolz auf das Team und den gesamten Verein», sagt der Trainer Peter Räber. Das Team freut sich bereits jetzt darauf, im nächsten Frühling wieder mit den besten zwanzig Mannschaften um Punkte zu kämpfen. *Weitere Infos: www.kgmadis.ch*



Bilder: zvg



Autoersatzteile statt Futtermittel

Die ehemalige Landi ist das auffälligste Gebäude in Kleindietwil. Es wurde nun von einem Unternehmen übernommen, welches Autoersatzteile vertreibt. ■ VON PATRICK BACHMANN

Rund um den Bahnhof Kleindietwil tut sich einiges: Die Biofarm wird ihren bisherigen Standort auf Ende 2024 aufgeben und nach Huttwil umziehen. Was mit der Liegenschaft geschieht, ist noch nicht klar. Nur so viel steht fest: Sie steht zum Verkauf. Für knapp zwei Millionen Franken kann das Wohn- und Gewerbeobjekt mit dem 1268m² grossen Grundstück erworben werden.

Auf der anderen Seite der Bahnlinie wird es bereits konkret: Das mittlerweile verwaiste Gebäude der ehemaligen Landi hat einen neuen Besitzer gefunden. Florian Lustenberger, der Besitzer der Autoverwertung Schweiz AG aus Zell, hat es rückwirkend zum 4. September erworben. «Wir bieten über 15'000 Autoersatzteile an und suchten dafür einen neuen, grösseren Standort», erklärt Lustenberger.

Ausreichend Lagerplatz

Das Unternehmen mit vier Mitarbeitern bietet eine kostengünstige Alternative für die Reparatur von Fahrzeugen. Es werden auch ältere Autos gekauft oder die kostenlose Entsorgung inklusive Abholung organisiert. «Aus den alten Autos gewinnen wir nutzbare Ersatzteile, wie beispielsweise den Anlasser», erklärt Lustenberger. «Den bisherigen

Die alte Landi in Kleindietwil mit dem auffälligen Schriftzug



Standort in Zell geben wir auf und werden in absehbarer Zeit das gesamte Geschäft von Kleindietwil aus betreiben.» Dazu werde die ehemalige Landi umgenutzt zur Werkstatt und zu Lagerräumen, die ausreichend Platz bieten. Damit werden mögliche Befürchtungen zerstreut, dass draussen ein Schrottplatz für Autoteile entstehen könnte.

Der Umsatz wird hauptsächlich über den Online-Shop generiert, der Ersatzteile verschiedener Modelle verschickt; zu einem beachtlichen Anteil auch ins Ausland.

Was mit dem von weitem sichtbaren «Landi»-Schriftzug an der Fassade passiert, ist noch offen. Gemäss Florian Lustenberger wird der Schriftzug vermutlich entfernt werden.

P. GRAF AG

Inhaber: Beat Leuenberger & Peter Graf

- ▲ Bedachungen
- ▲ Gerüstebau
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Balkonbeschichtung
- ▲ Blitzschutzanlagen

Ob steil oder flach,
kein Problem,
wir sind vom Fach.

Ursenbach: 062 965 10 43

Madiswil: 062 965 36 83

Mail: p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch



WOLF

Gartenbau

4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08

info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch

ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Vorfreude auf Weihnachten

Auch dieses Jahr werden geschmückte Fenster die Adventszeit verschönern und etwas Licht in den Alltag bringen. Geniessen Sie weihnächtliche Kreationen und schöne Begegnungen. ■ ORTSVEREIN MADISWIL



Am jeweiligen Datum kann das Fenster von 18 bis 20 Uhr besucht werden. Alle Fenster bleiben bis Ende Dezember beleuchtet und können weiterhin besucht werden.

Der Ortsverein dankt allen Beteiligten und wünscht eine lichtvolle Weihnachtszeit.

| | | | |
|--|------------|--|--|
| 1 | Freitag | Margrit und Res Müller | Lindenweg 11 |
| 2 | Samstag | Familie Zaugg | Rain 50, Mättenbach |
| 3 | Sonntag | Therese und Markus Bracher | Wiesenweg 11 |
| 4 | Montag | Barbara Fürcho <i>erzählt frei Geschichten für Schulkinder und Erwachsene, um 18.15 Uhr und 19.15 Uhr</i> | Plattenstr. 16 |
| 5 | Dienstag | Sepp Rothenbühler und Michael Christen | Obergasse 20 |
| 6 | Mittwoch | Ortsverein Madiswil | Chilespycher |
| 7 | Donnerstag | «Bewohner Kirchgässli 15» | Kirchgässli 15 |
| 8 | Freitag | Familie Reinhard | Bänackerstrasse 1 |
| 9 | Samstag | Margrit und Markus Roth | Erlenweg 2 |
| 10 | Sonntag | SVP Ortssektion | Oberdorfstrasse 2, Chäsilade&Kafi |
| 11 | Montag | Kita-Hoppipolla, Andrea Jaus | Wyszbach 132 |
| 12 | Dienstag | Schatztrue; Brigitte Greub | Untergässli 2 |
| 13 | Mittwoch | Ortsverein Madiswil | Waaghüsli, Oberdorfstrasse 1 |
| 14 | Donnerstag | Spielgruppenverein Zwärgliwärschtatt | Neumattschulhaus, beim Schulbusparkplatz |
| 15 | Freitag | Familie Heiniger und Barbara | Plattenstrasse 4 |
| 16 | Samstag | Stefan und Maya Grossenbacher | Dorfstrasse 6, Gutenberg |
| 17 | Sonntag | Irène Lehmann Jäggi und Stephan Jäggi | Melchnaustasse 10B |
| 18 | Montag | Frauenturnverein Madiswil | Melchnaustasse 7, Drogerie |
| Die offenen Daten können noch besetzt werden! (Kontakt: Annemarie Wyssmann, 062 965 31 21) | | | |
| 24 | Freitag | Heiligabend | |

Zelgli-Lerchen: Freude am Singen

Die «Zelgli-Lerchen» ist ein von Rose Breinlinger gegründeter Chor. Bei der Einweihung vom Zelgli traten die Sängerinnen und Sänger zum ersten Mal auf – das ist mittlerweile 16 Jahre her.

Der Name Zelgli ist mit vielem verknüpft: Alterswohnungen, PflEGEwohnguppe (Altersheim, eine Filiale von Lotzwil), Gemeinschaftspraxis und Seniorenchor.

Im Chor sind Sängerinnen und Sänger, die am Mittwochvormittag Zeit haben – also Pensionierte. Mitsingen dürfen alle. Man muss dafür nicht im «Zelgli» wohnen. Der Chor wünscht sich, dass noch weitere Interessierte dazu stossen und mitmachen.

Gerne übt der Chor auf ein Ziel hin, zum Beispiel auf einen Auftritt am Altersnachmittag oder für andere Feiern. Die Zelgli-Sängerinnen und -Sänger haben Freude am Singen und wollen damit auch anderen eine Freude bereiten. Wer Freude am Singen hat,



ist freundlich eingeladen mitzusingen. Die Lerchen singen im Zelgli-Treff am **Mittwoch, 13. Dezember., am 10. und 24. Januar von 9.30 bis 10.30 Uhr.**

Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15, 4934 Madiswil, 062 922 17 65

Lesekreis

Der Roman «Oben Erde, unten Himmel» von Milena Michika Flasar ist ein berührendes Buch über Respekt, Ehrfurcht und Wertschätzung von Leben und Tod. Die Hauptfigur Suzu reinigt in ihrem neuen Job die Wohnungen einsam verstorbener Menschen und findet wieder Lebensfreude.

Wir freuen uns, wenn Sie mitlesen. Der Lesekreis trifft sich am 4. Dezember um 19.30 Uhr im Zelglitreff.



Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt

Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren .

Verkauf am 9. und 23. Dezember 2023 sowie am 13. und 27. Januar 2024 (von 9 bis 12.30 Uhr, ab 11.15 Uhr Mittagessen)



Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



**Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni)
Heubeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)**

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49 (Weg ausgeschildert)

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte

Öffnungszeiten:

- Dienstag, 14 bis 18 Uhr
- Freitag, 14 bis 18 Uhr
- Samstag, 8 bis 12 Uhr

Frischpunkt Bio-Gut,
Steingasse 24, Madiswil,
info@biogut.ch

**Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete,
Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger**

Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Kleininserat

Zu kaufen gesucht

**Kaufe Kleinantiquitäten, Fotokameras,
Uhren, Gemälde + Lithos, Tafelsilber,
Porzellan + Gläser, Figuren, Modelleisenbahnen,
Tonbandgeräte usw.**

Simon Zimmer, 079 322 68 00, pluto@besonet.ch

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Inserat

**christoph
wenger
haustechnik**

Oberdorfstr. 20 | 4934 Madiswil | 062 965 12 24

■ Sanitär ■ Heizung



Christine Badertscher schafft mit einem Rekordergebnis die Wiederwahl

Überragend viele Madiswiler Stimmen tragen die bisherige grüne Nationalrätin Christine Badertscher erneut ins Bundeshaus. Alleine in ihrer Wohngemeinde erhielt sie 893 Stimmen. Doch auch die zweite Madiswiler Kandidatin Joelle Käser von der Jungen SVP erzielte einen Achtungserfolg. ■ VON PATRICK BACHMANN

Noch kurz vor den Nationalratswahlen hätten wohl nur wenige auf die Wiederwahl von Christine Badertscher gewettet. Die Ausgangslage sprach gegen sie: Die Umfragen sagten den Grünen deutliche Verluste voraus, im Kanton Bern mussten sie mit einem oder sogar zwei Sitzverlusten rechnen. Die Konkurrenz war entsprechend gross; neben der bisherigen Nationalrätin Natalie Imboden aus der bevölkerungsstarken Stadt Bern zu bestehen, war für die 41-jährige Madiswilerin eine fast unüberwindbare Hürde.

Mehr Stimmen als vor vier Jahren

Und doch schaffte Christine Badertscher die Wiederwahl: Als Drittplatzierte auf der Liste der Grünen kann sie für weitere vier Jahre im eidgenössischen Parlament politisieren. Das Wahlergebnis in Madiswil war hervorragend: Mit 893 erzielte sie das beste Resultat aller Kandidatinnen und Kandidaten. Damit übertraf sie sogar das Wahlergebnis vor vier Jahren um 170 Stimmen, distanzierte die zweitplatzierte ihrer Liste um 666 Stimmen und überflügelte den Oberaargauer SVP-Kandidaten Beat Bösiger (767 Stimmen). Im Vergleich mit ihm, der gemäss eigenen Angaben 146'000 Franken in seinen Wahlkampf investierte, setzte Christine Badertscher bescheidene 22'000 Franken ein. «Ich hatte damit wohl eines der tiefsten Budgets aller Gewählten», schmunzelt sie.

Die Agronomin zeigt sich sehr erfreut über die breite Unterstützung in Madiswil. «Ich bin überwältigt und danke für dieses Vertrauen.» Sie erklärt sich das Resultat mit ihrer pragmatischen Politik und ihrem Versuch, Brücken zu bauen. Sie ist nah bei den Leuten, und man trifft sie zum Beispiel auch mal beim Einkaufen an. Zudem profitiert sie in Madiswil auch von ihrer Bekanntheit als ehemalige Gemeinderätin.

Erfolg trotz Nichtwahl

Die zweite Madiswiler Nationalratskandidatin Joelle Käser schaffte die Wahl erwartungsgemäss nicht. Doch auch ihr Resultat darf sich sehen lassen: Die Vertreterin der Jungen SVP erzielte allein in Madiswil 237 Stimmen, fast 200 Stimmen mehr als der Zweitplatzierte auf ihrer Liste. Das zeugt davon, dass viele Madiswilerinnen und Madiswiler ihren Namen panaschierten. Das heisst, sie setzten ihren Namen also auf die ausgewählte Liste einer anderen Partei.

Kantonsweit schaffte sie es innerhalb der Wahlliste auf den guten 8. Platz. Für die mit 21 Jahren noch junge Medizinstudentin dürfte das Resultat eine Motivation bedeuten, weiterhin politisch aktiv zu bleiben.

Der Madiswiler Gemeinderat freut sich über die Wiederwahl von Christine Badertscher und gratuliert ihr herzlich. An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember wird die Wiederwahl entsprechend gewürdigt.



Die Titelseite der Oktober-Ausgabe mit den beiden Madiswiler Kandidatinnen

Inserat



Florine Schuler
Dipl. Pflegefachfrau DN II
Dipl. kosmetische Fusspflege

FussStudio Schuler
Bahnhofstrasse 9
4938 Rohrbach

Tel.: 076 799 68 78
Web: www.fuss-studio-schuler.ch
E-Mail: florine.schuler@fuss-studio-schuler.ch

**HABISREUTINGER**

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss/dachbereit



Vom Dach zum Kraftwerk

Ist Ihr Dach überhaupt
bereit für eine PV-Anlage?



Mein Name ist Bruno Habisreutinger.
Gerne führe ich bei Ihnen eine
kostenlose Analyse und Beratung
vor Ort durch. Scannen Sie den
QR-Code und vereinbaren Sie einen
Termin mit mir.

Gültig bis 1.2.2024





Photovoltaik startklar – und Ihr Dach?

Immer mehr Hausbesitzer träumen davon, mit eigenen Photovoltaikanlagen umweltfreundlichen Strom zu erzeugen. Doch nicht jedes Dach ist dafür geeignet. Bruno Habisreutinger, mit 20-jähriger Erfahrung im Dachsanierungsbereich und Inhaber der Habisreutinger Gebäudehülle GmbH in Huttwil, beleuchtet die Komplexität der Dachtauglichkeit. ■ PUBLIREPORTAGE VON STATION49

Thomas Schüpfer: Im nächsten Jahr feiert dein Unternehmen sein 20-jähriges Bestehen. Kannst du den Leserinnen und Lesern dein Unternehmen kurz vorstellen?

Bruno Habisreutinger: Unser Unternehmen ist im Bereich der Dachsanierung, Dachreparatur, Dachservice und -unterhalt tätig. Unser Ziel war es von Anfang an und bleibt es auch heute, unseren Kunden sämtliche Arbeiten am Dach aus einer Hand anzubieten. Was vor 20 Jahren bescheiden begann, hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Heute, 20 Jahre später, beschäftigen wir etwa 30 Mitarbeitende.

TS: Wie hat sich die Aufgabe des Hausdaches in den letzten Jahren verändert?

BH: Das Dach hatte früher den Zweck, vor der Witterung zu schützen. Heute wird es oft als Energiequelle genutzt, indem Strom oder Warmwasser erzeugt wird. Es muss jedoch geprüft werden, ob das Dach für PV-Anlagen geeignet ist.

TS: Wie lässt sich das herausfinden?

BH: Mit einer detaillierten Analyse und Beratung durch uns. Wir nehmen den Zustand der Ziegel, die Eternitplatten oder die Flachdachabdichtung unter die Lupe und prüfen bei Steildächern die Existenz eines geeigneten Unterdachs zum Schutz vor Wassereintritt. Nicht zu vergessen ist die Frage der Dämmung, insbesondere im Hinblick auf Sommerhitze und Winterkälte. Unser Anspruch ist es, mithilfe unserer professionellen Expertise und, falls erforderlich, einer fachgerechten Dachsanierung sicherzustellen, dass das Dach in Kombination mit der PV-Anlage die nächsten 30 Jahre problemlos besteht und auch geeignet wäre, für einen späteren möglichen Ausbau des Dachgeschosses.

**«Langfristig und vorausschauend Denken»
Bruno Habisreutinger**

TS: Was meinst du damit?

BH: Kürzlich inspizierte ich das Ziegeldach eines Einfamilienhauses für eine junge Familie, die eine Photovoltaikanlage installieren wollte. Obwohl sie schon ein Angebot für diese Anlage vorliegen hatten, suchten sie eine Zweitmeinung. Bei meiner Inspektion bemerkte ich, dass das Dach für den geplanten Ausbau des Dachgeschosses und die Modernisierung

der Kinderzimmer nicht geeignet war. Es fehlte insbesondere ein Unterdach und die Dachziegel waren bereits sehr alt. Daher riet ich ihnen, zuerst ein stabiles Unterdach einzubauen und danach die PV-Anlage zu installieren. Dies würde spätere, umfangreiche Sanierungsarbeiten verhindern.

TS: Welche finanziellen Aspekte sollten Hausbesitzer bei der Planung einer PV-Anlageninstallation und der Dachsanierung berücksichtigen?

BH: Viele Kunden planen bereits das Budget für eine PV-Anlage. Es lohnt sich, gleichzeitig eine Dachsanierung zu berücksichtigen, da dies Kosten spart und zu Heizkosteneinsparungen führt. PV-Anlagen refinanzieren sich meist in zirka 15 Jahren. Bei zusätzlicher Dachsanierung kann dies länger dauern, aber Erträge aus der PV-Anlage helfen bei der Finanzierung. Banken unterstützen oft Dachsanierungen bei PV-Installationen. Beide Massnahmen steigern den Gebäudewert und sind steuerlich absetzbar. Sie amortisieren sich in der Regel innerhalb von zirka 30 Jahren.

TS: Überprüfen nicht auch Photovoltaik-Installateure die Dächer vor der Montage der Panels? Welchen Mehrwert bietet die Habisreutinger Gebäudehülle GmbH ihren Kunden?

BH: Hausbesitzer beabsichtigen oft, PV-Anlagen zu installieren, um eigenen Strom zu produzieren. PV-Installateure sind Experten in ihrem Bereich, doch manchmal fehlt ihnen das detaillierte Wissen über Dachstrukturen. Hier setzt unser Mehrwert an: Wir prüfen das Dach nicht nur auf den aktuellen Zustand, sondern blicken auch in die Zukunft und berücksichtigen die gesamte Lebensdauer der PV-Anlage. Ein altes oder sanierungsbedürftiges Dach kann zu unerwarteten Kosten führen, wenn die Anlage demontiert und später erneut montiert werden muss.

Durch unsere Expertise können solche zusätzlichen Aufwände vermieden werden. Daher empfehlen wir, vor einer PV-Installation unsere Beratung in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass das Dach wirklich geeignet ist.

Veranstaltungskalender bis Ende Januar 2024

| Dezember | | | | |
|----------|---|--|---------------------------|-----------------|
| 1. | Madiswiler Wiehnachtsmärit | (siehe Seite 4) | | 16 bis 22 Uhr |
| 1. | Stille im Advent | Team der Kirchgemeinde | Kirche | 18 bis 21 Uhr |
| 2. | Ordentliche Dorfburgerversammlung | Dorfburger | Dorfzentrum/Gemeindesaal | 13.30 Uhr |
| 3. | Winterkonzert | Musikgesellschaft Madiswil | Kirche | 20 Uhr |
| 3. | 1. Advent, Gottesdienst | Pfr. T. Hurni, Kirchgemeindeversammlung | Kirche | 9.30 Uhr |
| 3. | Winterkonzert | Musikgesellschaft Madiswil | Kirche | 20 Uhr |
| 4. | Adventsabend | Landfrauen Leimiswil | Schulhaus Leimiswil | 20 Uhr |
| 4. | Lesekreis | (siehe Seite 41) | Zelgli | 19.30 Uhr |
| 5. | Krabbelgruppe | Spielgruppe Zwärgliwärchestatt | Primarschule Kleindietwil | |
| 7. | Gemeindeversammlung | Gemeinderat/Einwohnergemeinde | Linkmähderhalle | 20 Uhr |
| 9. | Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42) | Regio-Marktplatz Madiswil AG | Ehemaliges Landgebäude | 9 bis 12.30 Uhr |
| 9. | Verspielt – der Spieltreff | ReMa Mühlistübli | Untergässli 2 | ab 14.30 Uhr |
| 9. | Kids-Treff | Pfr. T. Hurni und Team | Kirche, Pfarrscheune | 10 Uhr |
| 12. | Seniorenachmittag | Pfr. T. Hurni und Team der KG, Jugendmusik Madiswil | Gemeindesaal | 14 Uhr |
| 15. | Taizé-Gottesdienst | Kat. H. Hurni und Team | Kirche | 19.30 Uhr |
| 23. | Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42) | Regio-Marktplatz Madiswil AG | Ehemaliges Landgebäude | 9 bis 12.30 Uhr |
| 24. | 4. Advent, Christnachtfeier | Pfr. T. Hurni, Turmbläser | Kirche | 22 Uhr |
| 25. | Weihnachten, Abendmahlsgottesdienst | Pfr. T. Hurni, Turmbläser | Kirche | 9.30 Uhr |
| 31. | Silvester, Gottesdienst | Pfrn. Chr. Stuber | Kirche | 9.30 Uhr |
| Januar | | | | |
| 5. | Krabbelgruppe | Spielgruppe Zwärgliwärchestatt | Primarschule Kleindietwil | |
| 9. | Seniorenachmittag | Heinz Gerber und Jörg Fritschi Team der KG | Gemeindesaal | 14 Uhr |
| 13. | Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42) | Regio-Marktplatz Madiswil AG | Ehemaliges Landgebäude | 9 bis 12.30 Uhr |
| 13. | Verspielt – der Spieltreff | ReMa Mühlistübli | Untergässli 2 | ab 14.30 Uhr |
| 14. | WakeUp Abendgottesdienst | Kat. Jürg Steiner und Team | Kirche | 18.30 Uhr |
| 27. | Konzert und Theater (s. Seite 8, 32/33) | Männerchor Leimiswil | Schulhaus Leimiswil | 13 und 20 Uhr |
| 31. | Konzert und Theater (s. Seite 8, 32/33) | Männerchor Leimiswil | Schulhaus-Saal Leimiswil | 20 Uhr |

In diesem Jahr produzierten wir

264 Seiten über und für Madiswil.

Wir danken allen Inserenten für die Treue. Sie machen es zusammen mit dem Beitrag der Einwohnergemeinde und den zahlreichen Spenden der Leserinnen und Leser möglich, dass der LINKSMÄHDER in einer Auflage von rund 1800 Exemplaren kostenlos an jeden Haushalt gehen kann.

Allen Beteiligten ein grosses MERCI für das Interesse und die tolle Unterstützung!

Die Redaktion des LINKSMÄHDERS wünscht gemütliche Festtage und ein gesundes neues Jahr!





Jede Spende für den Ortsverein ist willkommen!

Geschätzte Madiswiler und Madiswilerinnen

Auch in diesem Jahr bittet Sie der Ortsverein um eine Spende. Damit ermöglichen Sie uns, für Sie auch im kommenden Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit kulturellen Anlässen zusammenzustellen. Einen Einblick auf unsere Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.ortsverein-madiswil.ch

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit einer Spende mittels beiliegendem Einzahlungsschein werden Sie Mitglied des Ortsvereins und sind an unserer Hauptversammlung stimmberechtigt.



Falls der Einzahlungsschein verloren ging:
 Bernerland Bank Madiswil,
 Konto 30-38189-7
 IBAN CH2 0631 3016 1835 1660 2
 Vermerk: Mitgliederbeitrag Ortsverein /
 Spende für kulturelle Anlässe



Madiswil auf der gleichen Ebene wie die Städte Bellinzona, Montreux oder Lyss? SRF-Meteo macht's möglich...

(Ausschnitt aus SRF-Meteo vom 18.11.23)

Inserat

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für: Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen
 Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16
 info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch

LINKSMÄHDER
 Das Forum für Madiswil

Linksmähler-Abo: Madiswil im Briefkasten!

Das beste Rezept gegen Heimweh: Den LINKSMÄHDER abonnieren oder jemandem ein Abo schenken.

Das Jahresabo (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz CHF 30.- (Ausland CHF 50.-).

Redaktion LINKSMÄHDER,
 redaktion@linksmahder.ch
 www.linksmahder.ch

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.–



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 108: Positiver Ausblick ins 2024

Leider haben wir keine Kristallkugel gefunden, die uns die Zukunft verraten könnte. Vielleicht ist es auch besser so, um uns die Zuversicht zu erhalten.

Dieser gläserne Giebel lässt immerhin den Durchblick zu – oder widerspiegelt die Wolkenspiele, ein Wechselspiel zwischen Regen und Sonne; ganz wie das Leben.

Wo ist diese Glasfassade zu finden? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil.

Antworten bis spätestens 3. Januar 2024 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



Bild: pb

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 108

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 3. Januar 2024

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Chocolat Apfelringe

Können Sie dieser Versuchung aus besten natürlichen Zutaten widerstehen? Entdecken Sie die feinsten getrockneten Schweizer Apfelringe von den Biofarm ObstbäuerInnen, umhüllt von zartschmelzender Premium-Schokolade in drei unwiderstehlichen Sorten. Dieses exklusive Mitbringsel ist die perfekte Geschenkidee für die Weihnachtszeit. Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil.

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 107:



Bilder: pb

Entweder mögen es die Madiswilerinnen und Madiswiler hochprozentig oder diese Strasse ist einfach sehr bekannt: Jedenfalls erreichten uns gleich mehrere Dutzend richtige Antworten. Das gesuchte Schild steht an der Mättenbachstrasse/Krummacker in Richtung Hochwacht und Gemeindeweid (kurz nach der Abzweigung Richtung Sennjöggel).

«Beim Aufwärtsfahren braucht es viel Mut und die richtige Einstellung, da es im obersten Teil mit 22 Prozent am steilsten wird. Wenn es zu rutschig ist und wenn man es nicht schafft, muss man wohl oder übel wieder runter – «hingerzi» wohlbemerkt!», schreibt Barbara Mosimann.

Die richtige Antwort wusste auch **Marianne Iseli**, Moosackerweg 18, und sie hatte das Glück, bei der Auslosung zu gewinnen. **Herzliche Gratulation!** Sie beschreibt auch die Vorteile, welche dieses Gefälle zumindest früher hatte: «Das war unser Schlittelweg, als es im Winter noch viel Schnee gab. Da kamen wir mit dem Schlitten, den mein Vater aus Holz gebaut hatte, bis nach Madiswil hinunter. Es war für uns Kinder ein Erlebnis!»